



Wildauer Rundschau

27. Jahrgang – Ausgabe Nr. 3 – vom 07.09.2018

Umwelttag

**Bürger-Portal
„Maerker“**

Frauenhofer IAP

**Kinderfest
25 Jahre KJV e.V.**

**„Wildau Runners‘
Day“ - 1. Wildauer
Stadtlauf**

Kunstrasenplatz

**Solarboot-
regatta**

**15. Oktober-
fest**



Inhaltsverzeichnis

Verwaltung

- Aufruf zur Unterstützung des Umwelttages in der Stadt Wildau 03
- Informationen zur Durchführung des Umwelttages am 13.10.2018 03
- Bürger-Portal „Maerker“ seit Juni 2018 auch in Wildau 03
- Aktuelle Tiefbaumaßnahmen 03
- Nachruf Wilfried Hoppe 04
- Verkehrsunfallgeschehen und Kriminalitätsgeschehen in der Stadt Wildau 2017 04
- Änderungen im Filialnetz der Deutschen Post AG 04
- Vorsicht! Erhöhte Einbruchgefährdung! 04

Wirtschaft

- Grundsteinlegung Fraunhofer IAP bündelt Leichtbautechnologien am Standort Wildau 05
- Wirtschaftsstammtisch des Bürgermeisters am 21.06.2018 06
- Grundsteinlegung bei der Wohnungsgenossenschaft Wildau e.G. 07

Wissenschaft

- Alles bereit für das Akademische Jahr 2018/2019 08

Lebensqualität

Kunst und Kultur

- Stadtfest Wildau 09
- Sommerabend voller Kunst im Volkshaus Wildau 10
- Dinner for fun wieder in Wildau 10
- Das Kunstfoyer Wildau stellt aus 11
- Landkreis feiert die Nacht des Denkmals 11
- Lieder vom Wolgastrand 12
- Michael Hirte – Der Mann mit der Mundharmonika 12
- Kulturcafé Wildau 12
- Unterhaltsames zweites Halbjahr bei EWE in Wildau 13
- Nachruf Elfriede Wolff 13
- Kulturwerkstatt Wildau 13

Natur und Tourismus

- Wildbienen-Schwärmerei für die Schmetterlingswiese 14
- Insektenhotel im Stadtgarten Wildau 14
- Repair Café Wildau 14
- Schulungen für Waldbesitzer und Grundkurse für Neueinsteiger 15
- Naturgewalten 15
- Umweltbildung 15
- Ein Radtourertipp aus der Region: 7-Brücken-Tour 16

Sport und Gesundheit

- Gesundheitstag im Volkshaus Wildau 17
- Mit Licht Rückenschmerzen heilen 17
- Der Dahme-Pokal 2018 18
- Beratungsrunde des Präventionsnetzwerkes „Gesund in Wildau und Umgebung“ 19
- Neues Bistro in Wildau bietet Vegetarisches „Wildau Runners‘ Day“ 19
- 1. Wildauer Stadtlauf am 30. September 2018 20
- BER lädt zu Gesundheitstagen ein 20

Aufwachsen

- Elternbrief 37: 5 Jahre, 10 Monate - Was Kinder für die Schule brauchen 21
- Information des Familientreffs „Kleeblatt“ 22
- Computerclub Wildau 22
- Kinderfest am Jugendclub zum Vereinsjubiläum 22
- Sonne und Spaß im KJV-Kinderferienlager 22
- Familienladen „Seifenblase“ lädt ein zum Zirkus-Workshop 23
- Angebote in den Herbstferien 23
- Waisenkinder aus der Region um Tschernobyl 24
- Kinderfest des Anglervereins 24
- Schulung für Ehrenamtliche in der Jugendarbeit (Juleica) 24

Älter werden

- Das Sommerfest der Senioren in Wildau 25
- Termine des Seniorenbeirates der Stadt Wildau 25
- Diamantene Hochzeit 25
- Große Weihnachtsfeier für alle Wildauer Senioren 26

Vereine und Verbände

- Neuer Kunstrasenplatz in der Jahnstraße an die SG Phönix Wildau 95 e.V. übergeben 27
- Hafenfest und Solarbootregatta - High Tec und internationales Flair in Wildau 27
- Der Weisse Ring im Landkreis Dahme-Spreewald 28
- 22. Kinderschachturnier Abrafaxe 28
- Aufruf der Stadt Wildau zum Tag des Ehrenamtes 2018 29
- Informationen aus dem Pfarrhaus 30
- Neue Gemeindeglieder luden zum persischen Kochen und Essen 30
- Wer möchte beim Krippenspiel mitmachen? 30

Veranstaltungskalender

30-32

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Wildau:

Montag:	9.00 - 12.00 Uhr		
Dienstag:	9.00 - 12.00 Uhr	und	14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag:	9.00 - 12.00 Uhr	und	14.00 - 17.00 Uhr

Impressum

Die Wildauer Rundschau erscheint bei Bedarf gratis für alle Haushalte und Gewerbe. Die Stadtzeitung ist in der Verwaltung der Stadt Wildau, Karl-Marx-Straße 36, erhältlich.

Sie ist zudem im Internet unter www.wildau.de abrufbar.

Verteilauflage: 5.800 Exemplare

voraussichtliche nächste Ausgabe: 07.12.2018

Annahmeschluss der Beiträge für die nächste Ausgabe: 30.10.2018

Herausgeber: Stadt Wildau, Karl-Marx-Straße 36, 15745 Wildau

verantwortlich: Marc Anders, Allgemeiner Stellvertreter des Bürgermeisters

Redaktion: Stadt Wildau, Karl-Marx-Straße 36, 15745 Wildau

verantwortlich: Katja Lützelberger, Tel. 03375 / 505463, k.luetzelberger@wildau.de

Die Redaktion behält sich das Recht vor, Zuschriften und Beiträge auszugswise wiederzugeben. Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für unaufgeforderte Zuschriften und Beiträge haften wir nicht. Der Herausgeber und der Hersteller haften nicht für Leserfotos.

Titelfoto: Stadt Wildau

Herstellung, Design, Gestaltung, Layout, Anzeigen:

Werbeagentur Lilienthal, Sabine Pohl, Schulzendorfer Str. 10, 12529 Schönefeld, www.lilienthal-werbung.de

verantwortlich: Sabine Pohl, Tel. 030 / 633 13 450, sabine.pohl@lilienthal-werbung.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste 2017.

Für den Inhalt und die Fotos der Anzeigen sind die Inserenten verantwortlich.

Vertrieb: Verteilagentur Katrin Schilling, Tel. 033762 / 92 92 0

Urheber- und Verlagsrecht:

Die Publikation und alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge, Abbildungen und gestalteten Anzeigen bzw. Anzeigenlayouts sind urheberrechtlich geschützt und nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Herausgebers und des Herstellers weiter verwertbar.

Aufruf zur Unterstützung des Umwelttages in der Stadt Wildau

Liebe Wildauer Bürgerinnen und Bürger, verehrte Gewerbetreibende,

seit mehreren Jahren werden in der Stadt Wildau regelmäßig Umweltaktionen durchgeführt. Diese Aktivitäten dienen dazu, Wald- und Grünbereiche von Unrat zu befreien.

Durch die fleißige Arbeit vieler Schülerinnen und Schüler der Ludwig Witthöft Oberschule und der Grundschule, die Unterstützung ihrer Lehrer und Eltern sowie durch die vorbildliche Beteiligung zahlreicher Bürgerinnen und Bürger waren alle bisherigen Umweltaktionen sehr erfolgreich und erwiesen sich als wichtige Beiträge zur Säuberung unseres Ortes.

Die vielfältigen Aktivitäten haben gezeigt, dass es leider immer noch Umweltstünder gibt, die bei ihren Umweltverschmutzungen nicht haften gemacht werden können. Daher ist eine Weiterführung der bewährten Umwelttage unverzichtbar, um die Naturflächen in der Stadt Wildau regelmäßig sauber zu halten.

Damit die Säuberungsaktion ein voller Erfolg wird, rufe ich alle Bürgerinnen und Bürger auf, sich am Umwelttag, in diesem Jahr im Herbst,

am Samstag, dem 13. Oktober 2018, in der Zeit von 9 bis 12 Uhr

zu beteiligen und möglichst zahlreich an den unten genannten Treffpunkten zu erscheinen. Um auch alle „Schmutzucken“ in die Einsatzplanung einbeziehen zu können, haben Sie die Möglichkeit, bei Herrn Kube und Herrn Starke Vorschläge für den Einsatz der fleißigen Helfer zu unterbreiten. Sie erreichen sie wie folgt:

Herrn A. Kube: Tel.: 03375/505456, E-Mail: a.kube@wildau.de

Herrn U. Starke: Tel.:03375/505458, E-Mail: u.starke@wildau.de

Die in Wildau ansässigen Unternehmen rufe ich auf, die Außenbereiche an ihren Unternehmensstandorten möglichst auch an diesem Tag (bzw. in zeitlicher Nähe zum geplanten Umwelttag) einer gründlichen „Säuberung“ zu unterziehen.

Für die umweltbewusste Unterstützung bedanke ich mich im Voraus bei allen fleißigen Helfern!

Marc Anders

Allgemeiner Stellvertreter des Bürgermeisters

Informationen zur Durchführung des Umwelttages am 13. Oktober 2018

1. Waldgebiete und Naturflächen, die gesäubert werden sollen:

- 1.1. Grünbereich hinter der Sport- und Schwimmhalle in der Jahnstraße sowie beim Schluchtweg
- 1.2. Kurpark
- 1.3. Pulverberge / Bereich Regenwasserrückhaltebecken, Wildbahn, Röthegrund II
- 1.4. Hasenwäldchen, Freiheitstraße/Ecke Fliederweg
- 1.5. Waldbereiche am Friedhof, Miersdorfer Straße
- 1.6. Grünbereich hinter der Ludwig Witthöft Oberschule in Richtung Kita „Am Markt“
- 1.7. Beweidungsflächen der Wasserbüffel an der Hinterlandstraße zwischen Oberschule und Kita „Am Markt“

2. Treffpunkte an den o.g. Bereichen:

- 2.1. Parkplatz vor der Schwimmhalle
- 2.2. Eingang zum Kurpark an der Birkenallee
- 2.3. Wildbahn, Zugang zu den Regenwasserrückhaltebecken, an der Hundetoilette
- 2.4. Fliederweg, Höhe Hasenwäldchen/Einfahrt in das Wohngebiet Hückelhovener Ring
- 2.5. Haupteingang Friedhof
- 2.6. Parkplatz hinter der Ludwig Witthöft Oberschule

- 2.7. Stadtgarten/Streuobstwiese am Markt, gegenüber Bahnhofsvorplatz

3. Was soll eingesammelt werden?

- Flaschen und Dosen
- Papier und Textilien
- Plaste- u.a. Kunststoffabfälle
- Gummiabfälle (Reifen, Schläuche)
- Schrott

Die Abfälle werden in einem Container an einem zentralen Standort gesammelt; durch den Bauhof der Stadt Wildau wird der Abfall von den verschiedenen Einsatzgebieten während und unmittelbar nach Beendigung der Sammelaktion abtransportiert und zum Container gebracht.

Bitte beachten!

Vorsicht bei scharfen, spitzen und unbekanntem Stoffen! Schrott und Gummiabfälle (z.B. Reifen und Schläuche) bitte von dem restlichen Unrat getrennt sammeln und ablegen.

Bitte sorgen Sie selbst für festes Schuhwerk und entsprechende Kleidung. Schutzhandschuhe und Müllsäcke werden an den jeweiligen Treffpunkten zur Verfügung gestellt.

Simone Hein

Abteilungsleiterin Hauptverwaltung

Bürger-Portal „Maerker“ seit Juni 2018 auch in Wildau

Das Bürger-Portal „Maerker“ wird seit dem 1. Juni 2018 auch in der Stadt Wildau angeboten. Bereits 112 Städte und Gemeinden im Land Brandenburg beteiligen sich daran (Stand 17.08.2018).

Über den „Maerker“ können Sie uns mitteilen, wo Sie ein Infrastrukturproblem entdeckt haben – defekte Straßenlaternen, Müllablagerungen, Beeinträchtigungen von Gehwegen durch Grünwuchs aus Grundstücken, Schäden an Bäumen und Straßen und vieles mehr.

Mit der Beteiligung am „Maerker“ hat sich die Stadt Wildau folgendem Serviceversprechen verpflichtet:

1. Meldungen, die bis 14 Uhr eingestellt werden, erscheinen spätestens am folgenden Arbeitstag um 18 Uhr im Maerker-Portal.
2. Zulässige Bürgerhinweise werden nicht gefiltert.
3. Wir verpflichten uns, innerhalb von drei Arbeitstagen eine verbindliche Antwort zu veröffentlichen.
4. Die Umsetzung erfolgt innerhalb der Terminstellung.
5. Sofern die Stadtverwaltung Wildau nicht zuständig ist, wird der Hinweis innerhalb von drei Arbeitstagen an die zuständige Behörde oder an Dritte weitergeleitet.

6. Jeder, der seine Email-Adresse hinterlässt, erhält eine Antwort auf seine Meldung und wird über weitere Änderungen/ Arbeitsstände informiert.

Sie finden den „Maerker Wildau“ über die Internetseite der Stadt Wildau im Bereich Bürgerservice oder direkt im Internet unter „Maerker Wildau“ bzw. „Maerker Brandenburg“.

Seit dem 01.06.2018 sind für Wildau bereits etliche Hinweise von aufmerksamen Bürgerinnen und Bürgern über den „Maerker“ eingegangen: von defekter Straßenbeleuchtung über Komposthaufen auf öffentlichen Grünflächen und verkehrsfähigenden Baumstäben bis hin zu fehlenden Parkbänken und ausgefallenen Ampelanlagen. Alle Hinweise konnten abgearbeitet werden oder wurden mit Terminstellungen versehen.

An dieser Stelle unseren herzlichen Dank für Ihre bisherige Mitarbeit - wir freuen uns auf weitere hilfreiche Hinweise von Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen

Die Maerker-Redaktion der Stadt Wildau

Aktuelle Tiefbaumaßnahmen

Dahme - Radwegebrücke Niederlehme - Wildau

Die Beauftragung der Bauarbeiten ist am 14. August 2018 erfolgt. Realisierungszeitraum der Bauarbeiten ist von September bis Dezember 2018.

L 401, 0. Bauabschnitt

Die Realisierung dieser Baumaßnahme ist in zwei Bauabschnitten vorgesehen. Der 1. Bauabschnitt betrifft den Bereich südlich des Kreisverkehrs BÜ Bergstraße zwischen Richard-Sorge-Straße und Anschluss BÜ Bergstraße, der 2. Bauabschnitt betrifft den Bereich nördlich des Kreisverkehrs BÜ Bergstraße zwischen Anschluss BÜ Bergstraße und Einmündung Richard-Sorge-Straße.

Der 1. Bauabschnitt soll ab Mitte April 2019 bis Mitte Juni 2019 ausgebaut werden. Der 2. Bauabschnitt soll im Zeitraum von Mitte Juni 2019 bis Mitte November 2019 realisiert werden. Für die Ausführung ist in beiden Bauabschnitten eine Vollsperrung über den gesamten Bauzeitraum notwendig. Über die Umleitungsstrecken wird noch entsprechend informiert.

Straße des Friedens

Der Regenwasserkanal soll zu-

sammen mit der Maßnahme des MAWV bzgl. Schmutzwasserkanal und Trinkwasserleitung in 2020 erneuert werden.

Gehwegreparatur Waldsiedlung 1. Bauabschnitt

Seit Ende August bis Mitte November 2018 werden von der Baufirma B & K aus Bersteland Gehwegreparaturen auf rund 2.700 Meter durchgeführt.

Der 1. Bauabschnitt betrifft den beidseitigen Gehweg in der Birkenallee, jedoch nur den Bereich von der Nordpromenade bis zur Puschkinallee, weiterhin die beidseitigen Gehwege in der Nord- und Südpromenade. Die Baudurchführung erfolgt in kleinteiligen Bauabschnitten. Die betroffenen Anlieger erhalten vor Baubeginn nochmals vom Baubetrieb über eine Briefwurfsendung detaillierte Termine und Hinweise zum Bauablauf.

Bei dieser Maßnahme handelt es sich nur um Reparaturleistungen im Sinne der Herstellung der Verkehrssicherheit, daher sind diese Leistungen nicht umlagefähig.

Bernd Quicker

Bauverwaltung/Facility Management

Die Stadt Wildau trauert um

Wilfried Hoppe,

der am 19. Mai 2018
verstorben ist.

Mit Wilfried Hoppe verliert die Stadt Wildau eine Persönlichkeit, die sich weit über das normale Maß für die Stadt Wildau einsetzte und ehrenamtlich engagierte.

Von 1993 bis 2013 war er als Mitglied der Gemeindevertretung bzw. der Stadtverordnetenversammlung aktiv, leitete 18 Jahre lang den Planungs-, Wirtschafts- und Bauausschuss als dessen Vorsitzender und war lange stellvertretender Vorsitzender des Hauptausschusses sowie Fraktionsvorsitzender der SPD.

Darüber hinaus war er Mitglied der Arbeitsgruppe „Ortsentwicklung“ und hat sich zudem als Mitglied des Aufsichtsrates der Wildauer Wohnungsbaugesellschaft (WiWO) eingebracht. Insbesondere durch seine zielstrebige, konstruktive und fachkundige Leitung des Planungs-, Wirtschafts- und Bauausschusses hat Herr Wilfried Hoppe maßgeblichen Anteil an der erfolgreichen Entwicklung der Gemeinde/Stadt Wildau in den letzten 25 Jahren. Auch den Wohnungsbau in Wildau hat Herr Hoppe ab Beginn der 1990er Jahre sichtbar positiv beeinflusst.

Außerdem hat er über viele Jahre erfolgreich als Geschäftsführer der Wohnungsgenossenschaft Wildau e.G. gewirkt.

Am 11. Juni 2013 wurde er auf Grund seiner außergewöhnlichen Leistungen zum Ehrenbürger der Stadt Wildau ernannt.



Foto: privat

Herr Wilfried Hoppe wird der Stadt Wildau in sehr guter Erinnerung bleiben.

In Trauer und Dankbarkeit.

Dr. Uwe Malich
Bürgermeister

Katja Lützelberger
Referentin für Öffentlichkeitsarbeit
(verfasst in der 23. Kalenderwoche)

Verkehrsunfallgeschehen und Kriminalitäts-geschehen in der Stadt Wildau 2017

Grundlage: Statische Erhebung des Polizeipräsidiums des Landes Brandenburg, vorgestellt beim Sicherheitsgespräch des Landkreises Dahme-Spreewald vom 03.05.2018

Bei den Verkehrsunfällen im Stadtgebiet Wildau war ein Rückgang von 15 Unfällen im Vergleich zum Jahr 2016 zu verzeichnen. Im Jahr 2017 kam es insgesamt zu 497 Unfällen.

Davon wurden 31 Unfälle mit Personenschaden, 12 Unfälle mit Wild und 7 Unfälle im Zusammenhang mit Alkohol registriert.

Die Entwicklung der Diebstahlsdelikte in Wildau war von 631 Fällen im Jahr 2016 auf 430 Fälle im Jahr 2017 und damit um 201 Fälle zurückgegangen.

Die Aufteilung der Delikte sah wie folgt aus:

Diebstahlsdelikt	2016	2017	+/-
an oder aus dem KFZ	37	46	+9
von KFZ	19	17	-2
Wohnungseinbrüche	15	15	+0
Fahrräder	105	69	-36
aus dem gewerblichen Bereich	325	165	-160
sonstige	130	118	-12

Die Gesamtkriminalität im Landkreis Dahme Spreewald 2017 aufgeteilt nach Delikthauptgruppen:

Straftaten gegen das Leben	0%	letzung, Raub oder Delikte gegen die Freiheit
Sexualstraftaten	1%	** Sonstige Straftaten sind z.B. Sachbeschädigung, Brandstiftung
Roheitsdelikte*	9%	*** Strafrechtliche Nebengesetze sind u.a. Ausländergesetz/Asyl-VerfG, BtMG
Vermögensdelikte	17%	
Sonstige Straftaten**	17%	
Strafrechtl. Nebengesetze***	24%	
Diebstahl gesamt	32%	

René Sperling
Hauptverwaltung

* Roheitsdelikte sind Körperver-

Änderungen im Filialnetz der Deutschen Post AG

Am 30. September 2018 wird der Servicepoint der Post in der Fichtestraße 92-94 im „Wildau-Center“ aufgegeben.

Eine neue Filiale befindet sich im Neubau der Wildauer Wohnungsbaugesellschaft (WiWO) in der Fichtestraße 113.

Diese hat folgende Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag:
09.00 bis 18.00 Uhr
Samstag:
09.00 bis 13.00 Uhr

Katja Lützelberger
Referentin für Öffentlichkeitsarbeit

Vorsicht! Erhöhte Einbruchsfahr! Die Polizei bittet um Ihre Mithilfe

Es ist in Ihrer Region vermehrt zu Einbrüchen in Häusern und Wohnungen gekommen. Ihre Polizei steht auch in diesen Fällen unter der Nummer **03375/2700** für Sie als Ansprechpartner jederzeit zur Verfügung. Auch auf www.internetwache.brandenburg.de können Sie der Polizei Hinweise geben.

Folgende Fragen sind für die polizeilichen Ermittlungen von Bedeutung:

Konnten Sie fremde Personen in Ihrem Wohnumfeld beobachten, die sich verdächtig verhalten haben? Wie sahen diese Personen aus? Haben fremde Personen bei Ihnen

oder Ihren Nachbarn unter scheinbarem Vorwand geklingelt?

Sind Ihnen fremde Fahrzeuge in Ihrem Wohngebiet aufgefallen?

Wesentliche Informationen für die Polizei sind Datum, Uhrzeit und Ort Ihrer Feststellungen.

In Notfällen wählen Sie bitte immer den Notruf der Polizei **110**.

So machen Sie Ihr zu Hause sicher: Haustüren auch bei kurzer Abwesenheit abschließen und nicht nur zuziehen!

Fenster, Balkon- und Terrassentüren auch bei kurzem Verlassen schließen!

Gekippte oder offene Fenster bieten eine „günstige Gelegenheit“ für Einbrecher, daher schließen Sie

immer die Fenster!

Verstecken Sie keine Schlüssel draußen!

Wechseln Sie das Schloss nach Verlust oder Diebstahl von Schlüsseln!

Nutzen Sie mechanische Sicherungen für Haus- und Wohnungstüren, Nebeneingänge, Balkon- und Terrassentüren sowie Fenster. Gut gesicherte Fenster und Türen zu öffnen, erfordert in der Regel einen hohen Zeitaufwand und verursacht Lärm. Davor schrecken auch „Profis“ zurück.

Sollten Sie für längere Zeit nicht zu Hause sein, informieren Sie Ihre Nachbarn, lassen Sie den Briefkas-

ten leeren, hinterlassen Sie keine Hinweise auf dem Anrufbeantworter, lassen Sie Rollläden öffnen und schließen, verwenden Sie Zeitschaltuhren für eine unregelmäßige Beleuchtung und erwecken Sie so den Eindruck, dass jemand zu Hause ist!

Weitere Hinweise und Informationen erhalten Sie im Internet unter:

www.internetwache.brandenburg.de
www.k-einbruch.de
www.polizei-beratung.de

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!
Ihre *Polizeiinspektion Dahme-Spreewald*

Grundsteinlegung Fraunhofer IAP bündelt Leichtbautechnologien am Standort Wildau

Zwei Imprägnieranlagen und eine industrielle Mikrowelle für die energieeffiziente Herstellung faserverstärkter Leichtbauteile können künftig in einzigartiger Weise am Standort Wildau des Fraunhofer-Instituts für Angewandte Polymerforschung IAP miteinander kombiniert werden. Hier konzentriert der IAP-Forschungsbereich PYCO bald seine gesamte Leichtbau-Kompetenz. Am 8. Juni 2018 wurde der Grundstein für ein neues Büro- und Laborgebäude in Wildau gelegt, im Beisein von Dr. Martina Münch, Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg, Andreas Meuer, Vorstandsmitglied der Fraunhofer-Gesellschaft, Stephan Loge, Landrat des Landkreises Dahme-Spreewald sowie Prof. Dr. Ralf Raimund Vandenhouten, Vizepräsident für Forschung und Transfer der TH Wildau.

Leichtbauanwendungen für Luft- und Raumfahrt, Automotive, Windkraftanlagen und Schienenfahrzeuge stehen im Fokus des Forschungsbereichs Polymermaterialien und Composite PYCO des Fraunhofer IAP. Bereits seit 26 Jahren erforscht PYCO duromere Faserverbundwerkstoffe auf Basis von Reaktivharzen, die höchste Ansprüche erfüllen müssen. Bisher waren die Technologien zu Synthese, Harzformulierung und Bauteilherstellung auf drei verschiedene Standorte in Teltow und Wildau verteilt.

Nun sollen sie mit einem neuen Labor- und Bürogebäude mit einer Nutzfläche von rund 2.700 Quadratmetern am Standort Wildau zusammengeführt und mit modernster Technik ausgebaut werden. Das Gebäude, das von den Architekten der B+P Reiner Becker GmbH unter Leitung von Gunnar Rekersdrees entworfen wurde, ist für rund



Illustration des neuen Büro- und Laborgebäudes des Fraunhofer IAP in Wildau © B+P Reiner Becker GmbH

40 Mitarbeiter konzipiert und soll Anfang 2020 fertiggestellt werden. Herzstück des Wildauer Technikums wird eine Imprägnieranlage, die modular aufgebaut werden kann. Sie ist universell einsetzbar für Beschichtungen, Imprägnierungen und Prepreg-Herstellung. Die Anlage bietet zudem die Möglichkeit, Materialien mit alternativen Techniken wie Mikrowelle, UV-

LEDs oder Infrarotstrahlung zu härten.

„Durch die Bündelung unserer gesamten Kompetenzen an einem Standort werden wir Aufträge aus der Industrie deutlich schneller bearbeiten können, allein schon, weil die Wege kürzer sind. Hinzu kommt, dass wir bei der Auswahl und Kombination der Techniken flexibler sind“, erklärte Dr. Chris-

tian Dreyer, der den Forschungsbereich PYCO kommissarisch leitet. „Die direkte Nähe zu der hier ansässigen Luft- und Raumfahrtindustrie und der TH Wildau sind für uns von großer Bedeutung, da wir nun auch räumlich enger zusammenarbeiten können“, so Dreyer.

Stärkung der Innovationskraft der Region Wildau

Wissenschaftsministerin Martina Münch sagte in ihrer Ansprache: „Das hier entstehende Gebäude und die damit verbundene Bündelung der Leichtbaukompetenzen des Fraunhofer-Instituts für Angewandte Polymerforschung sind ein wichtiger Meilenstein, um die Forschung und das Innovationspotenzial am Standort Wildau weiter zu stärken. Das Vorhaben passt hervorragend in die Innovationsstrategie des Landes Brandenburg, besonders im Cluster Kunststoffe und Chemie. Das künftige Forschungsgebäude wird mit seiner modernen Technologie die Möglichkeiten für den Transfer zwischen außeruniversitärer Forschung, Hochschulen und Wirtschaft erheblich erweitern. Hier gibt es beste Voraussetzungen für eine Materialentwicklung von der Chemie bis zum Bauteil. Die eingesetzten Fördermittel sind sehr gut investiertes Geld.“ Gefördert wird der Neubau mit einer Summe von 17,6 Millionen Euro zu 80 Prozent aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung und zu jeweils 10 Prozent vom Bund und dem Land Brandenburg.

Stärkere Kooperationen mit der regionalen Industrie

Im Umfeld von Wildau kooperiert PYCO bereits mit Firmen der Automobil- und Luftfahrtbranche. „Wir freuen uns über den anhaltenden Erfolg dieses Forschungsbereichs und die damit verbundene direkte



v. li.: Dr. Christian Dreyer, Christian Langfeld, Andreas Meuer, Prof. Dr. Ralf Raimund Vandenhouten, Dr. Martina Münch, Gunnar Rekersdrees, Stephan Loge, Prof. Dr. Alexander Böker

© Fraunhofer IAP, Foto: Till Budde



WILDAUER
SHUTTLE
SERVICE

Ihr Shuttle Service für:

- Firmenjubiläen
- Familienfeiern
- Hochzeiten
- Geburtstage
- Urlaubsreisen
- Flughafentransfer

– alle Fahrten auch im Rollstuhl möglich –

📍 Gewerbepark 34 | 15745 Wildau

☎ +49 (0) 151 – 25 71 05 56

✉ w-shuttle@kw-ambulance.de

Anzeige

Grundsteinlegung Fraunhofer IAP bündelt Leichtbautechnologien am Standort Wildau

Stärkung unserer industrierelevanten Kompetenzen im Bereich Leichtbau“, erklärte Andreas Meuer, Fraunhofer-Vorstand für Controlling und Digitale Geschäftsprozesse. „PYCO hat durch das spezifische Leistungsspektrum und die steigenden Bedarfe im Sektor Thermosets und Leichtbaumaterialien ein enormes Wachstumspotenzial. Der Standort Wildau verfügt durch seine Verankerung in der Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg, unsere Partnerschaft mit der örtlichen Technischen Hochschule sowie die Nähe zum Zentrum für Luft- und Raumfahrt Schönefelder Kreuz über eine hohe Attraktivität“, so Meuer.

Stephan Loge, Landrat des Landkreises Dahme-Spreewald, sagte: „Der Standort Wildau wird mit dem Bau der neuen Büro- und

Laborgebäude in seiner intellektuellen, wirtschaftlichen und strukturellen Bandbreite gestärkt. Für die Region unseres Landkreises bedeutet das neben der Schaffung von Arbeitsplätzen auch die Sichtbarkeit der regionalen Exzellenz. Zudem bin ich mir sicher, dass die Nähe zur Industrie sowie die gute regionale Anbindung ein deutlicher Gewinn für die Ansiedlung hier sein werden.“

Enge Zusammenarbeit mit der TH Wildau

Bereits seit 2015 besteht eine gemeinsame Forschergruppe „Thermosets im Leichtbau“ der TH Wildau mit dem Forschungsbereich PYCO des Fraunhofer IAP. Schwerpunkte dieser Fraunhofer-Fachhochschul-Kooperation sind Aktivitäten zu effizienteren Herstellungsverfahren von Leichtbau-

materialien sowie deren Recycling, Wiederverwertung und Reparatur, z. B. für Anwendungen in der Luft- und Raumfahrtindustrie, der Automobilindustrie oder bei Windkraftanlagen. Dabei kann sich das Team auf Synergieeffekte durch die gegenseitige Nutzung des jeweiligen Fachwissens und der exzellenten Forschungsinfrastruktur beider Einrichtungen stützen.

Studierende der TH Wildau werden zudem im PYCO-Technikum im Rahmen von Praktika und Abschlussarbeiten weitergebildet, und ein gemeinsames Berufungsverfahren an der TH Wildau steht kurz vor dem Abschluss. „Dass wir gemeinsam ein erfolgreiches Team sind, hat sich auch bei der Bundesförderinitiative Innovative Hochschule gezeigt“, sagte Prof. Dr. Ralf Vandenhouten, Vizepräsident

für Forschung und Transfer der Technischen Hochschule Wildau. Im von der TH Wildau zusammen mit der BTU Cottbus-Senftenberg beantragten Vorhaben Innovation Hub 13 wurde im Schwerpunkt Leichtbau auch ein Transferscout für das PYCO bewilligt, der die gemeinsamen Forschungsaktivitäten auf nachhaltige Füße stellen und die Zusammenarbeit mit Wirtschaftspartnern stärken soll. „Insgesamt ist die Zusammenarbeit von TH Wildau und PYCO also eine vorbildliche Konstellation für funktionierenden Technologietransfer!“, so Vandenhouten.

Dr. Sandra Mehlhase
Fraunhofer-Institut für Angewandte Polymerforschung IAP
Strategie und Marketing | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Wirtschaftsstammtisch des Bürgermeisters am 21.06.2018

Ein sehr interessanter Austausch Wildauer Unternehmen mit Vertretern des Gewerbevereins Wildau, der ILB, der Wirtschaftsförderungen des Landes Brandenburg und des Landkreises Dahme-Spreewald und der Agentur für Arbeit fand in der TH Wildau als Gastgeberin in Form einer Podiumsdiskussion statt.

Thema war die „Gewinnung und Sicherung von Fachkräften am Wirtschaftsstandort Wildau und für unsere Region“.

Angesichts der Ereignisse in den Kitas und der Grundschule konnte



Foto: Stadt Wildau
Stellvertreter des Bürgermeisters

der stellvertretende Bürgermeister seine vorgesehene Moderatorenrolle nicht wahrnehmen. Die Präsidentin der TH Wildau, Frau Prof. Dr. Tippe, hat die alleinige Moderation übernommen und die Podiumsteilnehmer und die Gäste souverän durch das Thema geführt.

Wir möchten uns nochmal ganz herzlich bei der TH Wildau, insbesondere bei Frau Prof. Dr. Tippe, und den Podiumsteilnehmern bedanken.

Marc Anders
Stellvertreter des Bürgermeisters


lilienthal
WERBUNG
Seit 20 Jahren Ihr kompetenter Partner

**Ein Druck,
der Eindruck macht!**

**Print . Design . Werbetechnik
Web . Verlag . Dialogmarketing**

Fon. 030 - 633 13 450
Schulzendorfer Straße 10, 12529 Schönefeld

www.lilienthal-werbung.de

Grundsteinlegung bei der Wohnungsgenossenschaft Wildau e.G.

Der Anlass ist schon eine ganze Weile her und auch in der MAZ war schon ausführlich berichtet worden, dennoch soll auch an dieser Stelle über einen wichtigen Entwicklungsschritt für die Wohnungsgenossenschaft Wildau e.G. (WGW) informiert werden.

Im Rahmen der Baumaßnahmen zur erweiterten Strangsanierung im Quartier 1 der WGW wurden unter anderem auch die Abwasserleitungen in den Außenanlagen komplett erneuert. In den dafür erforderlichen Gräben wurden in diesem Zusammenhang auch die Nahwärmeleitungen sowie Glasfaserleitungen mitverlegt. Das neue energetische Konzept der Genossenschaft beinhaltet die zentrale Versorgung von ca. 200 Mieteinheiten mit Wärmeenergie für Heizung und dezentrale Warmwasserbereitung. Die Gasthermen in den Wohnungen wurden dabei durch moderne Wohnungsübergabestationen ersetzt.

Ein kurzer Einblick in die technischen Daten dieser Maßnahme: Es wurden rund 1.000 Meter Rohrleitungen für das Nahwärmenetz sowie rund 800 Meter neue Abwasserleitungen verlegt. Der Spei-



v. li. Margitta Günther, Klaus Pichol, Frank Lindner und Gerd Liegner
Foto: Stadt Wildau

cherinhalt des gesamten Nahwärmenetzes inkl. aller Pufferspeicher wird ca. 23.500 Liter betragen. Dadurch ist gewährleistet, dass das im Technikgebäude befindliche Erdgas-Blockheizkraftwerk (BHKW) eine hohe Jahresgrundlast-Laufzeit haben wird und damit rund 480.000 kWh/a Strom erzeugen kann. Neben dem BHKW werden zwei

Erdgas-Brennwertkessel als Spitzenlastkessel in der Technikzentrale eingebaut. Die thermische Leistung der Gesamtanlage beträgt rund 1,1 MW.

Die Technikzentrale ist aktuell eine der modernsten und effizientesten Anlage dieser Art. Für die Region Wildau ist dies ein Novum. Durch

diese neu geschaffene Energieversorgung werden der Kohlendioxid-ausstoß sowie die Heizkosten deutlich reduziert.

Die Genossenschaft will in den kommenden Jahren rund acht Millionen Euro in ihre Liegenschaften sowie in einen geplanten Neubau mit elf Wohneinheiten und zwei Gewerbeeinheiten investieren.

All diese Maßnahmen erfordern viel Geduld bei unseren Mitgliedern und Mietern und wir möchten uns an dieser Stelle für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Im Rahmen der kleinen Feierlichkeit zur Grundsteinlegung hat sich der aktuelle Vorstand der WGW e.G. auch bei den „Veteranen“ der Genossenschaft bedankt. Ehemalige Aufsichtsrats- und Vorstandsmitglieder sowie die langjährige Buchhalterin (siehe Bild links) haben die Zeitkapsel traditionsbewusst mit einer aktuellen Ausgabe der MAZ, mit Münzen und einigen Anekdoten der ehemaligen Aufsichtsräte und der Vorgänger-Vorstände befüllt und anschließend in das Fundament einbetoniert.

Vorstand der Wohnungsgenossenschaft Wildau e.G.

Terrassen-Dächer



Planen Sie mit uns ihre

Terrassen-Welten

Markise, Pergola
Terrassendach, Glas-Schiebewände
Wir haben **alle** Terrassenlösungen

Ihr Profi für moderne Bauelemente !



MB-LUX.

Gewerbepark 8
15745 Wildau

Tel. 03375 502938
verkauf@mb-lux.de
www.mb-lux.de

Markise + Pergola



Anzeige

Alles bereit für das Akademische Jahr 2018/2019

Bald ist es wieder soweit: Am Freitag, dem 21. September, startet um 11.30 Uhr mit der Immatrikulation der Erstsemester das neue Akademische Jahr an unserer Technischen Hochschule Wildau. Gegenüber den Vorjahren hat sich nicht nur die Uhrzeit geändert, sondern auch das Format. Die neuen Studierenden werden um 11.30 Uhr von TH-Präsidentin Frau Prof. Dr. Ulrike Tippe im Audimax begrüßt. Anschließend stehen Informationsveranstaltungen für einen erfolgreichen Studienstart und zum Studienablauf auf dem Programm. Der Nachmittag ist dann dem Kennenlernen in den einzelnen Studiengängen vorbehalten. Dazu gibt es Leckerles vom Grill. In den letzten Wochen hatte das Sachgebiet Studentische Ange-



Immatrikulation an der TH Wildau: Spannung und Vorfreude im Audimax.

Foto: Bernd Schlütter

legenheiten alle Hände voll zu tun, um der nach wie vor großen Nachfrage nach einem Studienplatz in Wildau Herr zu werden. Rund 4.000 junge Menschen aus dem In- und Ausland haben ihre Bewerbungsunterlagen für die etwa 1.300 Studienplätze in den 30 ingenieurtechnischen, naturwissenschaftlichen, wirtschafts- und verwaltungswissenschaftlichen sowie juristischen Studiengängen des neuen Hochschuljahrs eingereicht.

Neuer Bachelorstudiengang Verwaltungsinformatik

Erstmals wurde in dem neuen Bachelorstudiengang Verwaltungsinformatik immatrikuliert. Der Studiengang soll die zukünftigen Fachkräfte hervorbringen, die die Geschäftsprozesse in der Brandenburger Landesverwaltung und in den Kommunen zeitgemäß digitalisieren, die internen Abläufe beschleunigen und maßgeblich zur erforderlichen Ausweitung des elektronischen Dienstleistungs-

angebots für die Bürgerinnen und Bürger beitragen werden.

Das neue Studienangebot hatte große Resonanz. Etwa zehn Bewerberinnen und Bewerber gab es pro Studienplatz. Insgesamt stehen im ersten Jahr 35 Studienplätze zur Verfügung.

Mit der Entscheidung der Landesregierung, diesen Studiengang an der TH Wildau durchzuführen, wird das hohe Niveau der Verwaltungsausbildung in Wildau nachhaltig bestätigt und der Standort weiter gestärkt. Bereits seit 2016 gibt es an unserer Hochschule den Bachelorstudiengang Öffentliche Verwaltung Brandenburg. Die gemeinsame Ausbildung für Beamte des Landes und der Kommunen ist eine Antwort auf die steigenden Altersabgänge und den zunehmenden Bedarf an qualifizierten Nachwuchskräften auf allen Verwaltungsebenen.

Seniorenseminar feiert „Silber“

Im Wintersemester starten traditionell auch andere Bildungsangebote der TH Wildau. So geht das Seniorenseminar in sein bereits 25. Jahr. Das Wintersemester wird von TH-Präsidentin Prof. Dr. Ulrike Tippe am Freitag, dem 28. September, mit dem Vortrag „Hochschule heute – Herausforderungen und Entscheidungschancen“ eröffnet. Bis zum 25. Januar 2019 sind insgesamt 13 Themen unter anderem aus Wissenschaft, Politik, Medizin sowie Kunst und Kultur geplant.



Diskussionsfreudig: das Seniorenseminar im Audimax.

Foto: Bernd Schlütter

Alle Informationen und die Anmeldung finden Sie im Internet unter www.th-wildau.de/studieren-weiterbilden/weiterbildungsangebote/seniorenseminare.

Ab Sonnabend, dem 29. September, ist dann auch wieder Kinderuniversität. Darauf freuen sich schon viele Schülerinnen und Schüler im Alter von 8 bis 12 Jahren, nicht nur aus Wildau. Unsere Professorinnen und Professoren werden wieder Rätselhaftes entschlüsseln, sonderbare Naturphänomene erklären und komplizierte technische Vorgänge mit einfachen

Worten näherbringen. Auch der Spaß kommt dabei nicht zu kurz, und in viele Experimente werden die Kleinsten unter unseren Studierenden direkt mit einbezogen sein. Hier ein Themenüberblick:

29. September:

Wie kommt das Spielzeug ins Kinderüberraschungsei?

6. Oktober:

Welche Ideen stecken in Dir?

13. Oktober:

Mein digitaler Alltag: Was unterscheidet das ‚Heute‘ von ‚Gestern‘?

10. November:

Können Roboter auch lachen?

17. November:

Die geheimnisvolle Kraft der Magnete

Alle Informationen und die Anmeldung finden Sie im Internet unter www.th-wildau.de/kinderuni.

Fachtag Wirtschaft und Verwaltung vor den Herbstferien

In der Woche vor den Herbstferien, am Dienstag, dem 16. Oktober, gibt es den ersten Fachtag Wirtschaft und Verwaltung für Schülerinnen und Schüler ab Klassenstufe 10. Damit runden wir unser Angebot zur Studienorientierung ab. Neben dem Hochschulinformationstag im Monat Mai befassen sich weitere Fachtage regelmäßig mit den Themenfeldern „Informatik“ (in der Woche vor den Winterferien) und „Technik und Naturwissenschaften“ (in der Woche vor den Sommerferien).



Fachtage zur Studienorientierung für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II.

Foto: Bernd Schlütter

Alle Informationen und die Anmeldung finden Sie im Internet unter www.th-wildau.de/studieren-weiterbilden/fachtag-wirtschaft-und-verwaltung.

Und nicht zuletzt gibt es auch noch für interessierte Schülerinnen und Schüler ab der 10. Klasse in den Herbstferien ein Schnupperstudium. In der ersten Woche der Herbstferien vom 22. bis 26. Oktober oder in der zweiten Woche der Herbstferien vom 29. Oktober bis 2. November können sie quasi „auf Probe“ studieren und „echte“

Vorlesungen besuchen. Auch für diejenigen, die die Schule schon einige Jahre hinter sich haben und beruflich qualifiziert sind, gibt es ein Angebot. Sie können am Sonnabend, dem 3. November, unsere berufsbegleitenden Studiengänge kennenlernen.

Alle Informationen und die Anmeldung finden Sie im Internet unter www.th-wildau.de/schnupperstudium.

Traditionsveranstaltungen

Die Vorschau auf das Wintersemester 2018/2019 wäre unvollständig ohne den Hinweis auf weitere Traditionsveranstaltungen: So startet unmittelbar nach der feierlichen Verabschiedung der Absolventinnen und Absolventen des Akademischen Jahres 2017/2018 am Freitag, dem 19. Oktober, das 15. Wildauer Oktoberfest.

Und am Donnerstag, dem 15. November, lädt die 19. Karrieremesse TH Connect in die Halle 17 ein.

Eine Traditionsveranstaltung für Freude, Spaß und Vergnügen, die unmittelbar bevorsteht, sollten sich die Leserinnen und Leser der Wildauer Rundschau nicht entgehen lassen: Vom 7. bis zum 22. September gastiert bereits zum fünften Mal „Dinner for fun“ auf dem zen-



Das „Dinner for fun“-Festzelt.

Foto: Bernd Schlütter

tralen Freigelände. Das legendäre Verzehrrtheater bietet im Erlebniszelt bei Kerzenschein wieder ein leckeres 4-Gang-Menü gewürzt mit Comedy an.

Es wird also wieder viel los sein auf dem Campus der TH Wildau. Sie, liebe Wildauerinnen und Wildauer, sind wie immer herzlich eingeladen, sich über die Lehre und Forschung an der größten Fachhochschule des Landes Brandenburg zu informieren, an unseren Veranstaltungen teilzunehmen – und natürlich auch da und dort mitzufeiern.

Bernd Schlütter
Technische Hochschule Wildau

Foto: Stadt Wildau



Foto: Feuerwehr Wildau



Foto: Stadt Wildau

Wir danken unseren vielen Wildauer Vereinen und allen weiteren Helferinnen und Helfern im Vorder- und Hintergrund, die mit ihrem unermüdlichen Einsatz zu diesem gelungenen 6. Stadtfest beigetragen haben. Sie haben durch den Ideenreichtum an ihren Vereinsständen die Kinderaugen in diesem Jahr wieder zum Strahlen gebracht.

Auch danken wir den fleißigen Kammeraden/innen der Wildauer Feuerwehr, die an den Tagen zuvor und danach sowie am Veranstaltungstag unermüdlich zum Einsatz ka-

men. Vielen Dank auch für die gute Bewirtung und den tollen Service! Sie sorgten gemeinsam mit den Mitarbeitern vom Bauhof für einen reibungslosen Auf- und Abbau der Veranstaltungsmeile. Vielen Dank auch für die tolle Unterstützung durch das Wildorado.

Neben dem Dank für die fleißige Arbeit aller Beteiligten sei ein ganz herzlicher Dank an alle gerichtet, die durch ihre finanziellen und materiellen Zuwendungen dieses Fest zu einem wirklichen Höhepunkt gemacht haben.

Zuletzt möchten wir uns auch bei den vielen Festbesuchern bedanken, die für eine durchgehend super Stimmung gesorgt haben.

Wir hoffen, Sie sind auch nächstes Jahr beim Stadtfest 2019 wieder mit dabei!

Heike Ulbrich

Stadt Wildau

STADTFEST WILDAU MACHT SPASS!



Foto: Thomas Kuhn

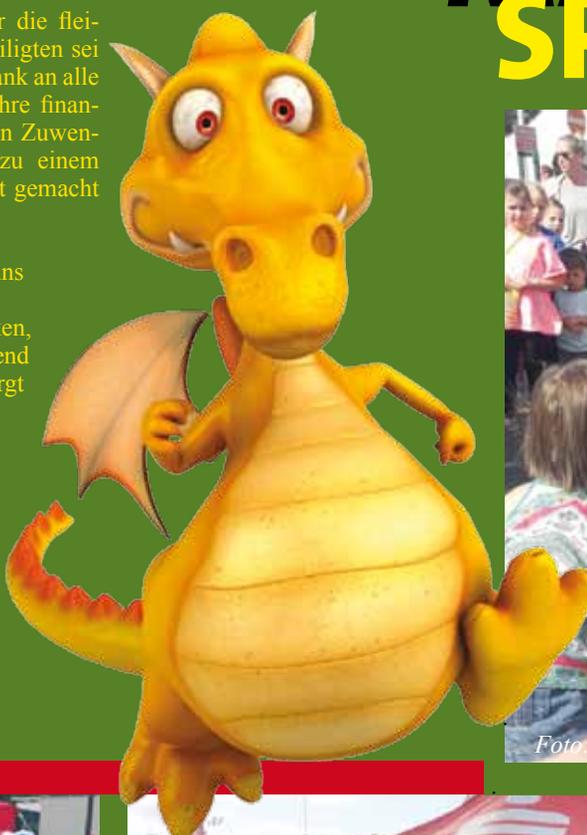


Foto: Familientreff „Kleeblatt“



Foto: Cornelia Stechmesser



Foto: Marcel Katzschner

Sommerabend voller Kunst im Volkshaus Wildau

Am 13. Juli 2018 fand im Volkshaus Wildau die Vernissage „Sommerzeit ist Reisezeit – der nächste Urlaub ist sicher nicht mehr weit“ statt.

Dabei wurden auf allen Galerien und Fluren des Hauses acht neue Einzelausstellungen passend zum Thema eröffnet. Zu Beginn der Vernissage zeigte die Flamencotänzerin Barbara Cieslewicz aus Berlin in drei Tänzen ihr Können, bei denen sie sich jeweils eines anderen Hilfsmittels bediente, wie beispielsweise einem Fächer oder einem Tuch. Begleitet wurde sie dabei von rhythmischen Gitarrenklängen. Die Darbietung war eine gelungene Einstimmung auf den Abend. In ihrer anschließenden Eröffnungsrede ging Katja Lützelberger, die Referentin für Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Wildau, auf jeden einzelnen der insgesamt acht ausstellenden Künstler ein und bedankte sich bei ihnen.

Drei der aktuell ausstellenden Künstler im Volkshaus Wildau sind Mitglieder im Fotoclub „Schwarz-Weiß“ in Wildau. Ein kurzes Gedenken an Helmut Kalinowski, den ehemaligen Leiter des Fotoclubs „Schwarz-Weiß“ in Wildau, welcher Ende letzten Jahres verstarb, sollte an dieser Stelle nicht fehlen. Auch sein Nachfolger, der Vorsitzende des Fotoclubs „Schwarz-Weiß“, **Dr. Detlef Edler**, ist mit dabei. In der großen **Galerie im ersten Obergeschoss** stellt er seine Foto-Ausstellung zum Thema „**Stämme, Stubben, Strünke**“ aus. In dieser Ausstellung zeigt er



Foto: Manfred Tadra

Fotografien von auffälligen Bäumen, Baumstämmen, Stubben und Baumstrünken an vielen Orten auf der Welt.

Im **Flur der Finanzverwaltung** und im Eingangsbereich im Erdgeschoss zeigt **Gunter Schreckenbach** seine Foto-Ausstellung „**Kuba - Gesichter einer Insel**“. Auch er ist Mitglied im Fotoclub „Schwarz-Weiß“.

Beim **Einwohnermeldeamt** im Erdgeschoss rechts sind Fotografien einer **Studienreise nach Andalusien** von **Gisela Michailov** zu sehen. Sie ist ebenfalls Mitglied im Fotoclub „Schwarz-Weiß“.

Vor dem **Sekretariat des Bürgermeisters** zeigt eine weitere Hobbyfotografarin ihre Künste. Denn dort stellt die Wildauerin **Kerstin Sie-**

ber ihre Fotoausstellung unter dem Thema „**Unsere schöne Tierwelt**“ aus. Die Aufnahmen entstanden während einer aufregenden Zeit in Afrika.

Jedoch muss man die Urlaubszeit auch nicht unbedingt weit weg auf Reisen verbringen. **Eva Schulze** zeigt in ihrer Ausstellung im **Flur der Hauptverwaltung** im Erdgeschoss Gemälde zum Thema „**Wildau und Umgebung**“.

Im **Erdgeschoss links** stellt die Wildauer Hobbykünstlerin **Heidi Jonas** „**Farbholzschnitte**“ aus. Diese besonderen Bilder zeigen unterschiedliche Landschaften, ihre Lieblingsmotive.

Ebenfalls im Erdgeschoss links, jedoch in der **Abteilung des Bürgermeisters**, präsentiert der Wildauer

Hobbykünstler **Walter Berger** seine Kunst aus Naturmaterialien. Die Ausstellung trägt den Titel „**Meine heile bunte Welt**“ und zeigt Landschaften, die er auf seinen Reisen nach Süd- und Südosteuropa entdeckte.

In den **Vitrinen im Erdgeschoss und im Eingangsbereich rechts** befinden sich Wachsmalgrafiken (Enkaustik) und mit Serviettenteknik gestaltete kleine Kunstwerke von **Anita Rösner**.

Im Anschluss an die Eröffnung im kleinen Festsaal nutzten die Gäste die Möglichkeit, durch alle Gänge des Volkshauses zu gehen und mit den ausstellenden Künstlern individuell ins Gespräch zu kommen.

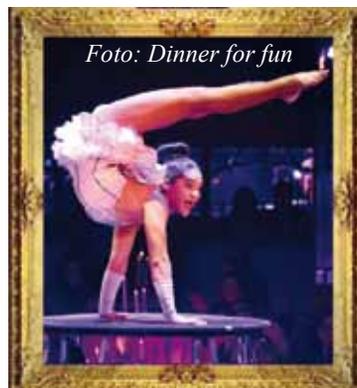
Es war ein schöner Sommerabend voller Kunst. Die anwesenden Gäste konnten beim Betrachten der Bilder gedanklich in viele verschiedene Länder der Erde entfliehen und einen Einblick in die dortigen Besonderheiten erhalten. Nutzen auch Sie diese Gelegenheit und kommen Sie ins Volkshaus Wildau, um sich diese Ausstellungen anzusehen. Sie verbleiben noch bis Mitte September in den Fluren und Galerien des Hauses. Sollten Sie die Ausstellungen außerhalb der regulären Öffnungszeiten besichtigen wollen, dann wenden Sie sich bitte an Katja Lützelberger (03375/505463 bzw. k.luetzelberger@wildau.de) zur Vereinbarung eines individuellen Termins.

Katja Lützelberger
Referentin für Öffentlichkeitsarbeit

Dinner for fun wieder in Wildau - Tourneestart der 10. Saison zum fünften Mal in Wildau

Am Freitag, dem 7. September 2018, startet das gemütliche Verzehrertheater Dinner for fun nun bereits zum 10. Mal. Tourneeauftritt mit einem tollen neuen Programm und köstlichem 4-Gang-Menü ist wieder in Wildau. Das klimatisierte Palastzelt bietet Platz für gut 100 Gäste und gastiert anschließend in Strausberg, Oranienburg und über den Jahreswechsel wie gewohnt in Potsdam.

Sabrina Binas und Dave Blundell, beide selbst erfahrene Artisten, haben sich mit Dinner for fun einen Lebenstraum erfüllt und prägen das Unternehmen mit ihrer ganz eigenen Note. Foyer und Showzelt schimmern im warmen Kerzenschein, funkelndes Glas, goldene Spiegel und dunkelrote Samtvorhänge schaffen eine romantische Atmosphäre. Die Gäste des Varietés werden persönlich und sehr herzlich empfangen, von netten, fröhlichen Menschen zum Tisch geleitet und während des Dinners



kurzweilig und auf hohem Niveau unterhalten. Individualität, Gastlichkeit und persönliches Engagement werden hier großgeschrieben. Und das Service-Personal glänzt mit vielen Fertigkeiten.

Durch das Programm führt in lebenswürdiger Art und wortwitziger Weise Herr Konrad. Vom Bauchtanz bis zur Contorsion über Hula Hoop und Möglichkeiten, was man

mit Licht so alles anstellen kann, versprechen wir einen bunten unterhaltsamen Abend. Pilar Ortí López wird Sie nicht nur gesanglich durch den Abend begleiten, auch tänzerisch hat sie so einiges zu bieten. Am Piano spielt Daniel Almeida Torres. Rasant auf der Leiter und charmant mit Witz jongliert Nikita Boutorine und lässt die Herzen der Damen höher schlagen. Eine Ballerina schwebt in der Luft und ein im Netz gefangenes Wesen beweist ihr Talent auf der Bühne. In diesem Jahr gibt es ein ganz besonderes Finale - mehr wird jetzt noch nicht verraten. Lassen Sie sich überraschen! Der Hausherr Davidooof ist natürlich auch wieder dabei.

Kulinarische Verführung in vier Etappen

Auch in der kommenden Saison hat Remo Müller, Freund und Koch aus der Schweiz, wieder unser Menü kreiert. Freuen Sie sich auf ein fein abgestimmtes Menü

mit einem Hauch von internationalem Flair. Unser Lieblings-Chefkoch Jan Schaarschmidt aus Deutschland wird mit tatkräftiger Unterstützung von Theis Nielsen aus Dänemark jeden Abend für Ihr leibliches Wohl sorgen.

Die Preise betragen:

So. bis Do.: 66,- € pro Person
Fr. und Sa.: 69,- € pro Person
Wünschen Sie einen romantischen Pärchentisch? Äußern Sie dies bitte bei der Reservierung. Hierzu wenden Sie sich an: E-Mail: tickets@dinnerforfun.net, Telefon: 0173 / 100 34 34 (10.00 bis 16.00 Uhr)
Einlass ist eine Stunde vor Showbeginn, die Dauer beträgt ca. 3 1/2 Stunden.

Weitere Informationen inklusive der Menüfolge finden Sie unter: www.dinnerforfun.net

Sabrina Binas
Dinner for Fun

Das Kunstfoyer Wildau stellt aus

Grellbunt werden ab Anfang November - unter dem Titel „Farben sind die Sprache unserer Bilder“ - Collagen, Bilder und Fotos die Flurwände des Volkshauses Wildau dekorieren.

Elf Mitglieder des Kunstfoyers Wildau offenbaren dort ihr Schaffen und Gestalten auf künstlerischem Gebiet. Alle Ausstellenden sind Autodidakten, die durch ihre individuelle Ausdrucksform versuchen, die Wirklichkeit des Alltags mit den jeweiligen abstrakten Ideen, Malstilen und Gestaltungsvarianten widerzuspiegeln. Ansprechende Aquarelle, farbintensive abstrakte Darstellungen, Blumenmotive, Natur- und Reisefotos, Collagen aus verschiedenen Materialien und vieles mehr prägen dann den Charakter der Ausstellung.

Zu den Ausstellenden im Volkshaus Wildau gehören:

Dagmar Rasper zeigt interessant gestaltete Collagen aus verschiedenen Materialien in Verbindung mit Farbkreationen aus Acryl.

Die Bilder von Martina Freitag entstanden in Acryl-, Misch- und Aquarelltechnik, in realistischer Darstellungsweise von Tieren, Blumen und Landschaften.

Ulrich Siegmund erzeugt mit der ihm eigenen lockeren Malweise interessante räumliche Spannungen in den Stadt- und Landschaftsmotiven seiner geschaffenen Aquarellbilder.

Steffen Kreische zeigt Collagen, die er sehr kreativ aus verschiedenen Materialkonstruktionen in 3D-Optik zusammenfügt.



„Spiralstern“ von Steffen Kreische

Gisela-Margret Obst beeindruckt mit ihrer Malerei, die sowohl gegenständlichen als auch abstrakten Charakter erkennen lässt, auf einem hohen Niveau die Besucher der Ausstellung. Die Fotografin Halo Klank-Neuendorf, inspiriert

von ihren Reisen und der Natur, versetzt mit farblich ansprechenden und optisch sehr eindrucksvollen Fotos den Betrachter in Urlaubsstimmung.

Die Porträtmalerei von Peter Ringling ist ein Wechselspiel von Farben, Flächen und Linien, großformatig angelegt und großzügig im Farbauftrag. Sie schaffen intensive Gesichtslandschaften voll konzentrierter Sinnlichkeit.



Udo Lindenberg von Peter Ringling



Stadtlandschaft von Gisela-Margret Obst

Die in Acryl auf Leinwand kreierten Darstellungen von Steffi Wenzel-Gaschler widerspiegeln sehr fantasie reich umgesetzte Landschafts- und Blumenimpressionen, aber auch abstrakte Gefühlsdarstellungen.

Die gegenständlichen Aquarelle von Veronika Hieronymus geben eindrucksvoll Einblick in ihren künstlerischen Ausdrucksstil, Blumen und Gebäude darzustellen.

Andreas Mattern stellt realistische, gegenständliche Arbeiten in Acryltechnik aus, die Gefühlszustände aus dem Alltagsleben widerspiegeln. Oliver Modisch präsentiert seine filigran auf Papier projizierten Traumwelten, die eine nie endende Geschichte erzählen.

Am 2. November um 18.30 Uhr wird die Ausstellung durch eine Vernissage feierlich eröffnet.

Wir, die Ausstellenden des Kunstfoyers Wildau, laden Sie zu unserer Ausstellung, die noch bis ca. Mitte Januar 2019 zu besichtigen ist, gerne ein.



Peter Ringling
Leiter des Kunstfoyers Wildau



Der Landkreis Dahme-Spreewald wird 25 Jahre alt!

Aus diesem Anlass veranstaltet die Kreisverwaltung gemeinsam mit dem Stadt- und Regionalmuseum Lübben am 08. September 2018 ein großes Fest.

Die beiden wichtigsten Denkmäler der Stadt Lübben, das ehemalige Ständehaus und der Ehrenhof sowie das Schlossensemble, stehen den Besuchern an diesem Abend offen und werden mit Licht in Szene gesetzt.

Eröffnet wird die Nacht des Denkmals um 17.00 Uhr auf dem Ehrenhof und endet gegen 23.00 Uhr.

Landkreis feiert die Nacht des Denkmals



Den Besucher erwartet:

- ein faszinierendes Lichtspektakel,
- ein Markt mit vielfältigen kulinarischen Spezialitäten aus der Region,
- ein buntes Bühnen- und Kinderprogramm,
- Kinderkino,

- Theater- und Schauspielführungen durch das 300-jährige Ständehaus,
- Livemusik und vieles mehr.

Mit dieser Veranstaltung möchte der Landkreis Dahme-Spreewald sein 25-jähriges Jubiläum gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises sowie Gästen von nah und fern feiern.



Der Eintritt ist frei. Seien Sie gespannt!

Heidrun Schaaf
Pressesprecherin des LDS

**Lieder vom Wolgastrand
Erinnerungen an Ivan Rebhoff mit Ronny Weiland**

Ein besonderes musikalisches Ereignis bietet das Programm „Lieder vom Wolgastrand“. Ronny Weiland, eine Stimme der Extraklasse, lädt ein zu musikalischen Erinnerungen an Ivan Rebhoff. Er ist eine der großen Ausnahmestimmen unserer Zeit. Beginnt er zu singen, dann erzeugt er schon ab den ersten Tönen Gänsehaut beim Zuhörer: Ein mächtiger Bass, der gern immer wieder mit Ivan Rebhoff verglichen wird!

In seinem Programm lässt er mit dem „Wolgalied“ oder „Ich bete an die Macht der Liebe“ keine Wünsche offen. Sein Unterhaltungsprogramm erstreckt sich vom Schlager über Klassik, Musical, Volksmusik bis hin zu modernen Klängen und immer wieder überrascht er sei-



Ronny Weiland

Foto: Tristan Ladwein

ne Gäste mit neuen Facetten! Zu seinem umfangreichen Repertoire gehören das „Ave Maria“, „Wolgaschlepper“, aber auch „Katjuscha“ und „Anatevka“.

In zahlreichen TV-Sendungen oder mit Stars auf Tourneen war er zu Gast bei „Immer wieder sonntags“, „Musikantenstadt“, „Herbstfest der Volksmusik“, „Musik für Sie“, „Die Krone der Volksmusik“ uvm.. Gemeinsame Duette mit Gaby Albrecht oder Michael Hirte wurden produziert und belegten erste Plätze in Hitparaden und zu verschiedensten Musikwettbewerben.

Seine Liebe zur Musik wurde schon im Elternhaus gefördert. Zunächst sang er wie viele Kinder in seinem Alter im Schulchor,

besuchte dann die Musikschule, musizierte im Spielmannzug, aber gelernt hat er was „Anständiges“. Ronny wurde Steinmetz. Seine erfolgreiche Meisterprüfung bestand in der Bearbeitung eines Steines für die Dresdner Frauenkirche.

Man sagt, wer ihn einmal erlebt und gehört hat, kommt nicht wieder los von dieser beeindruckenden Stimme.

Am 22. September 2018 um 16.00 Uhr kommt er nun nach Wildau ins Volkshaus. Karten für das Konzert sind bei Hauke-Tickets in der A10-Freizeitwelt (03375/551500) und im Internet unter www.reservix.de erhältlich. Karte ab 25 EUR erhältlich.

Mario Behnke
Show-Express Könnern

**Michael Hirte - Der Mann mit der Mundharmonika
Ave Maria - Lieder für die Seele**

mit Live-Band und Gastsängerin Simone Oberstein am 04.12.2018 um 19 Uhr im Volkshaus Wildau

Michael Hirte - kaum einer verzaubert mit der Mundharmonika so, wie der gebürtige Spremberger.

Dem „Mann mit der Mundharmonika“ ist etwas vergönnt, was nicht viele von sich behaupten dürfen: Michael Hirte berührt und bewegt die Menschen gleichermaßen durch seine lebenswerte

Art, künstlerische Virtuosität und sein außergewöhnliches Gespür für Stimmungen und Gefühle.

Menschen verschiedenen Alters, Geschlechts, unterschiedlicher Herkunft und jeglicher Couleur begeistert er nach nunmehr über neun Jahren mehr denn je mit seinem kleinen und doch so vielseitigem Instrument.

Lassen Sie sich verzaubern von den warmen Klängen seines kleinen, fast vergessenen Instrumentes.

Begleitet wird Michael Hirte wieder von seiner langjährigen Live-Band, die ihm auf den Bühnen den Rücken stärkt, sowie von Gastsängerin Simone Oberstein, die für viel Abwechslung und wunderbaren Gesang Verantwortung zeichnet.

Mit bewegenden Eigenkompositionen und berührenden Interpretationen klassischer Melodien, Schlagnern und Evergreens entführt Michael Hirte Sie mit seinem zweistündigen Konzert-Programm aus dem stressigen Alltag in die Welt der Träume.

Sichern Sie sich schon jetzt Ihre „Ave Maria“-Tickets für dieses besondere Konzerterlebnis.

Tickets ab 19,90 € bis 34,90 € erhalten Sie an folgenden Vorverkaufsstellen:

- Tourismusverband Dahme-Seen e.V. (info@dahme-seen.de)
- MAZ Ticketeria Königs Wusterhausen (ticketeria-kw@maz-online.de)
- Wildau Ticket, A10 Freizeitwelt (wildau@hauke-verlag.de)

Oder Sie bestellen im Internet unter www.reservix.de.

Mario Frank
MJ Merchandise and Events

**Kulturcafé
Wildau**

Im Kulturcafé gibt es neben dem gemeinsamen Kochen und Backen die Gelegenheit, sich bei Kaffee und Tee zu unterhalten oder Gesellschaftsspiele zu spielen.

Das Kulturcafé findet in der Regel alle zwei Wochen mittwochs ab 16.30 Uhr im AWO-Seniorentreff in der Karl-Marx-Straße 123 statt.

Termine:

- 12. September
- 26. September
- 10. Oktober
- 24. Oktober
- 07. November
- 21. November
- 05. Dezember
- 19. Dezember

Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.



Susann Schulz
Kulturwerkcafé Wildau

**MICHAEL
HIRTE**
Ave Maria
Lieder für die Seele

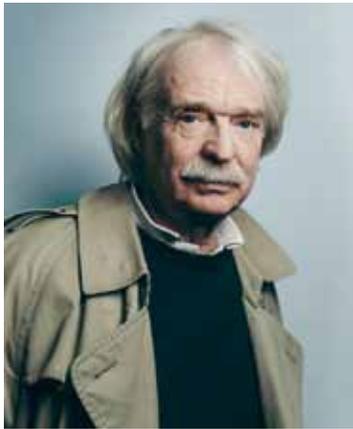
Mit Live-Band und Gastsängerin Simone Oberstein

Dez
04. Di
2018

Volkshaus
Wildau

19.00Uhr

Unterhaltsames zweites Halbjahr bei EWE in Wildau



Axel Petermann

Foto: Thomas Dashuber

Das neue Veranstaltungsprogramm des Energieunternehmens EWE in seinem KundenCenter Wildau kann seit dem 11. August gebucht werden. „Wir haben uns von den zahlreichen Besuchern unserer beliebten Veranstaltungen inspirieren lassen und Anregungen für ein neues Programm gesammelt“, so Christian Blanck, Leiter des Privatkundenvertriebs in der EWE-Geschäftsregion Brandenburg/Rügen. Bis Ende des Jahres seien neben Klassikern, wie den Kochkursen mit dem Strausberger Küchenchef Sebastian Marquardt oder der Köchin Carola Lüttich, auch Vorträge rund ums Zuhause dabei. So werde Raumausstattermeisterin Stefanie Taubenheim am 25. Oktober Wohntrends vorstellen und Einrichtungstipps geben.

Das Veranstaltungsprogramm sei Blanck zufolge thematisch umfangreich. So können die Besucher in die Welt der Schokolade eintauchen, sich in die Geheimnisse des Bäckereihandwerks einführen lassen oder sich über neue Energie-

trends rund ums Haus informieren. „Auch die sehr begehrte Smartphone-Sprechstunde steht wieder auf dem Programm“, so Christian Blanck weiter.

Für alle Bücherfreunde gibt es bei EWE literarische Kostproben. So stellt Deutschlands bekanntester Profiler Axel Petermann am 9. November seinen True-Crime-Thriller „Die Elemente des Todes“ vor.

Am 30. November ist Schauspieler Janette Rauch zu Gast und verzaubert die Besucher mit der „Magie der asiatischen Märchen“.

„Abgerundet wird unser Veranstaltungsprogramm mit dem (Schäfer)-Stündchen.

Am 17. November ist Schauspieler und Moderator Peter Bause zu Gast“, kündigt Christian Blanck an. Im Gespräch mit Alexander G. Schäfer plaudert Peter Bause bei EWE über seine Autobiografie „Man stirbt doch nicht im dritten Akt“ und beleuchtet mit Filmausschnitten sein Leben.

Eine Übersicht über alle EWE-Veranstaltungen gibt es unter

www.ewe.de/veranstaltungen.

Dort können die Kochshows, Vorträge und Lesungen direkt gebucht werden.

Informationen gibt es auch in allen EWE-Shops.

Nadine Auras
EWE AG

Ein wunderbarer Mensch und eine große Persönlichkeit ist von uns gegangen.

Elfriede Wolff

* 01.06.1931, † 29.05.2018



Foto: privat

In tiefer Trauer, inniger Liebe und mit großem Respekt nehmen wir Abschied von einem ungewöhnlichen Menschen, dessen Güte und Warmherzigkeit uns stets ein Vorbild war und immer bleiben wird.

Als „Clärchen“ oder kurz „Elfi“ genannt warst du wohl unzähligen Menschen bekannt. Du führtest das Ballhaus im Sinne von Clärchen weiter, aber dein Leben war schwer und bestimmt nicht nur heiter...

Anspruchslos und bescheiden war dein Leben, du warst stets für andere da und hast oft dein Letztes gegeben. Du warst uns nicht nur eine gute Nachbarin, sondern eine sehr gute Freundin sowie eine Art „Ersatz-Mutter“ zugleich.

Deine morgendlichen Anrufe mit den Worten: „Üwchen, die Zeitung!“, die täglichen, kleinen „Schnacks“ am Zaun, deine liebevollen Ratschläge, dein sanftmütiges Lächeln und einfach dein ganzes bezauberndes Wesen, wir werden es auf ewig vermissen!

Niemals wirst du ganz von uns gehen,
denn in unseren Herzen bleibst du bestehen.

Es war mir eine Ehre, deine Biografie schreiben zu dürfen,
zu der du sagtest:

„Du hast sie so geschrieben,
als hättest du mich mein Leben lang begleitet.“

Mit diesem Buch „**Elfriede Wolff oder wie ich in Clärchen's Ballhaus kam**“ wirst du für viele Menschen, die dich kannten und die sich für dein Leben interessierten, auch in deren Herzen einen festen Platz haben.

Menschen, so wie du es warst, und das ist leider wahr, die sind hier auf dieser Welt so unwahrscheinlich rar!

Wir wünschen dir für alle Zeit, wo immer du auch bist, die Ruhe und Zufriedenheit, wie du sie lang schon hast vermisst.

Hab Dank für alles und ruhe sanft!

Uwe Reinhardt und Familie

Kulturwerkstatt Wildau - Spielräume der Begegnung -

Abschlussveranstaltung am Samstag, dem 17. November 2018, um 15 Uhr im Volkshaus Wildau

Die Technische Hochschule Wildau hat dieses Jahr die Kulturwerkstatt Wildau - Spielräume der Begegnung ins Leben gerufen, um Studierenden der international geprägten Hochschule, Bürger*innen aus Wildau und Geflüchteten die Möglichkeit zu geben, sich durch die Teilnahme an kulturorientierten Workshops näher kennenzulernen und auszutauschen.

Gemeinsam konnten Erfahrungen beim Schauspielen, Torten verzieren und beim Erlernen von Hintergrundwissen, wie man einen eigenen Film dreht, gesammelt werden.

Bis November folgen noch die Workshops Singen und Schreiben, bei denen Sie die Möglichkeit haben, musikalisch in verschiedene Länder einzutauchen oder im Tan-

dem mit einer anderen Person ein eigenes literarisches Werk zu verfassen.

Die Technische Hochschule Wildau lädt alle Workshopteilnehmer*innen und Interessierte zu einer gemeinsamen Abschlussveranstaltung am Samstag, dem 17. November, um 15 Uhr in das Volkshaus Wildau

ein. Auch dort besteht neben einem ausgewählten Bühnenprogramm und kulinarischen Köstlichkeiten aus aller Welt die Möglichkeit, sich auszutauschen und einander kennenzulernen.

Laura Hakenbeck
und Susann Schulz
Kulturwerkstatt Wildau

Wildbienen-Schwärmerei für die Schmetterlingswiese

Natur und Tourismus

An Orten, wo man es kaum erwartet, findet man manchmal die tollsten Ideen und Initiativen.

So auch in der Mehrfamilienhaus-Siedlung im Hückelhovener Ring in Wildau. Genauer gesagt vor der Hausnummer 30. Eine gemütliche Sitzbank lädt zum Verweilen ein, es gibt einen Wasseranschluss und überall blüht und summt es. Natternkopf, Schmetterlingsflieder, weiße Lichtnelke und Wiesen-Platterbse und vieles mehr. Seit ein paar Monaten erst existiert dieses kleine Paradies.

Monika Wagner hatte die Idee und ergriff die Initiative zusammen mit ihren Nachbarn, die u.a. beim Gießen helfen, zu dieser sogenannten Schmetterlingswiese vor ihrer Haustür. Sie selbst ist pensionierte Lehrerin und eine passionierte Schmetterlings- und Naturliebhaberin sowie die treibende Kraft hinter dem Ganzen.

Online lässt sich das Geschehen unter www.schmetterlingeinwildau-undberlin.de betrachten.

Viel Arbeit steckt in dem Projekt, das die Artenvielfalt an Grillen, Wildbienen und vor allem Schmet-



Übergabe des Insektenhotels der Marktschwärmer an Monika Wagner
Foto: privat

terlingen fördern will. Zu aller erst musste die Wildauer Wohnungsbau-gesellschaft (WiWO) überzeugt werden, als Eigentümerin der Flä-

chen vor dem Mietshaus. Die war wirklich begeistert und unterstützte, wo sie konnte. Die Grasnarbe musste abgetragen und geeignete

Wildblumen ausgesät und gepflanzt werden. All das konnte schon von Frau Wagner und ihren Unterstützerinnen und Unterstützern umgesetzt werden.

Neu seit ein paar Wochen – nunmehr für die Wildbienen – ist die sogenannte „Wildbienen-Schwärmerei“.

Ein Geschenk der Marktschwärmer aus Wildau, die sich dem Projekt sehr gern angeschlossen haben. Selbst gebaut, gebohrt und sogar getöpft ist das Ganze. Zwei Etagen sind bezugsfertig und laden wohnungssuchende Wildinsekten zum Verweilen ein. Roggenstrohhalme, Löcher in abgelagertem Walnussholz sowie in Platten aus gebranntem Ton vom Rabenmütterchen aus Eichwalde stehen den Neu-Wildauern zur Verfügung.

Die untere Etage ist noch frei. Hier kann, wer will, die Insektenherberge ergänzen, z. B. mit Holunderstängeln oder anderem markhaltigem Strauchschnitt.

Patrick Grabasch
Marktschwärmer Wildau

Insektenhotel im Stadtgarten Wildau

Auch im Stadtgarten - das ist die Obstwiese hinter dem Marktplatz in Richtung Dahme - steht seit dem 11. Juli 2018 ein neues „Insektenhotel“. Der Bürgermeister, Herr Dr. Uwe Malich, hatte es Ende Mai als Geburtstagsgeschenk von der Gemeinnützigen Arbeitsförderungsgesellschaft Klausdorf erhalten, die inzwischen auch einen Sitz in Wildau hat. Nun soll es den verschiedenen Arten eine sichere Unterkunft bieten. Über den dramatischen Rückgang bei den In-

sekten wurde in letzter Zeit schon viel berichtet. Ein Insektenhotel ist eine praktisch von jedermann mit geringem Aufwand umsetzbare Insektenschutzmaßnahme mit großer Wirkung. Und so kann auch in Wildau ein weiterer kleiner Beitrag geleistet werden beim Versuch, diese schlimme Entwicklung aufzuhalten.

Bauverwaltung/Facility Management

Im Repair Café helfen verschiedene Fachleute kostenlos bei allen möglichen Reparaturen.

Es findet in der Zeit von 15.00 bis 18.00 Uhr im Familienladen „Seifenblase“ in der Karl-Marx-Straße 114 statt.

- Termine:
- 26. August
- 30. September
- 28. Oktober
- 25. November

Repair Café Wildau



Nähmaschine mit Druckluft gereinigt
Foto: Repaircafé-Team



Tonbandgerät
Foto: Susann Schulz



Reparatur eines Wasserkochers
Foto: Repaircafé-Team

Im Dezember findet kein Repaircafé statt, der nächste reguläre Termin ist der 27. Januar 2019.

Susann Schulz



Insektenhotel im Stadtgarten

Foto: Stadt Wildau



Schulungen für Waldbesitzer und Grundkurse für Neueinsteiger

Der Waldbauernverband Brandenburg e.V. bietet im Zeitraum 14./15.09. bis 07./08.12.2018 erneut **Schulungen für Waldbesitzer** und Interessierte an. Zusätzlich werden **Grundkurse für Neueinsteiger** angeboten, bei denen Grundwissen zum Waldbesitz vermittelt wird. Die zweitägigen Veranstaltungen finden jeweils am Freitag von 16.00 Uhr bis 19.30 Uhr und am Samstag von 8.30 Uhr bis 15.30 Uhr statt und werden Brandenburg weit an über 20 Schulungsorten durchgeführt. Die Seminare werden von der EU und dem Land Brandenburg gefördert.

Themen reguläre Schulungen:

- Aktuelle Informationen 2018
- Waldbau Esskastanie
- Pflege mittelalter Kiefernbestände
- Kalkulation und Sortierung aus der Durchforstung mittelalter Kiefernbestände
- Ausrüstung und Technik für Privatwaldbesitzer (Kosten/Methoden)

Schulungstermine Süd:

Region

Luckenwalde
Doberlug-Kirchhain
Cottbus / Drebkau
Senftenberg
Luckau / Dahme
Jüterbog
Spremberg
Dahmetal
Königs Wusterhausen
Elsterwerda
Reuthen

Termin

14.09. / 15.09.2018
28.09. / 29.09.2018
28.09. / 29.09.2018
05.10. / 06.10.2018
05.10. / 06.10.2018
12.10. / 13.10.2018
19.10. / 20.10.2018
02.11. / 03.11.2018
09.11. / 10.11.2018
09.11. / 10.11.2018
16.11. / 17.11.2018

Schulungstermine Neueinsteiger:

Region

Falkenberg / Elster
Doberlug-Kirchhain

Termin

14.09. / 15.09.2018
19.10. / 20.10.2018

Enno Rosenthal
Vorsitzender Waldbauernverband
Brandenburg e.V.



- Praxisbeispiele und Exkursion
- Neueinsteiger-Themen:**
- Aktuelle Informationen 2018
 - Wald und Forstwirtschaft in Brandenburg: Struktur, Zahlen, Zuständigkeiten
 - Rechte und Pflichten für Waldbesitzer
 - Einführung in die Behandlung der wichtigsten Wirtschaftsbaumarten: Kiefer, Rotbuche, Eiche, Fichte, Lärche, Douglasie
 - Wald im Internet: wichtige Informationsquellen für Waldbesitzer
 - Exkursion in ein nahe gelegenes Waldgebiet

Alle Termine und Schulungsorte finden Sie im Internet unter www.waldbauernschule-brandenburg.de. Die Teilnahme ist offen für alle Interessierten. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 35 €. Bei Interesse bitten wir um Anmeldung unter 033920 / 50610 oder waldbauern@t-online.de.



Wolken vor dem Regen

Foto: Gisela Michailov

Naturgewalten

Nach vielen heißen Sommertagen zieh´n große, dunkle Wolken auf. Voll Bängen hört man Menschen fragen: „Nimmt jetzt das Unheil seinen Lauf?“

Von Ferne hört man Donnerrollen und Blitze gleißend helle fluchen. Der Regen rauscht in dicken Bollen wo Mensch und Tiere Schutz aufsuchen.

Das Bächlein wird zum großen Fluss und überschwemmt das weite Land. Es bringt dem Volke viel Verdross, trotz Säcke-Stapelns voller Sand.

Es dauert dann oft lange Zeit, bis Haus und Felder nutzbar sind. Hier merkt man die Vergänglichkeit, wenn unser Aufbau neu beginnt.

Copyright by Eleonore Gondek

Umweltbildung

In der Stadt Wildau gibt es viele grüne Ecken, die man wirklich gut genießen kann und die echte Aufmerksamkeit verdienen.

Um den Blick vielleicht noch ein bisschen zu schärfen, hat die Stadt Wildau begonnen, an ausgewählten Grünbereichen neue Informations tafeln aufzustellen.

So befindet sich nun in den Lausbergen nahe des Tonteiches eine Information über den dort ansässigen Eisvogel, der unter Naturschutz steht (siehe Bild).



Foto: Stadt Wildau

Im Kurpark wurden sechs neue Tafeln errichtet zum Thema Wald und dessen pflanzliche und tierische Bewohner sowie über die wichtigsten Regeln zum Verhalten im Wald. In Kürze wird noch eine Rundtafel für den Stadtgarten folgen und darüber aufklären, warum Bienen so wichtig sind.

Silke Joksch
Bauverwaltung/Facility Management

Ein Radtourentipp aus der Region: 7-Brücken-Tour

Natur und Tourismus

Bis über die Berliner Stadtgrenze hinaus führt diese Rundtour über sieben Brücken der Region, die einen besonderen Blick auf das Wasser und die Natur bieten.

Die 39 Kilometer lange Tour startet am **Bahnhof Königs Wusterhausen** und folgt dem DahmeRadweg durch **Niederlehme, Wernsdorf**, weiter über **Schmöckwitz** bis nach **Berlin-Grünau**.

Die erste Brücke, die überquert wird, ist die historische Klappbrücke an der **Schleuse Neue Mühle**. Von dort geht es links weiter nach **Niederlehme**. Der Weg führt parallel zur Dahme und am architektonisch interessanten Niederlehmer

Wasserturm vorbei. Am Weg liegen das Spritzenhäuschen in der Niederlehmer Dorfaue sowie eine Informationstafel zum **DahmeRadweg**.

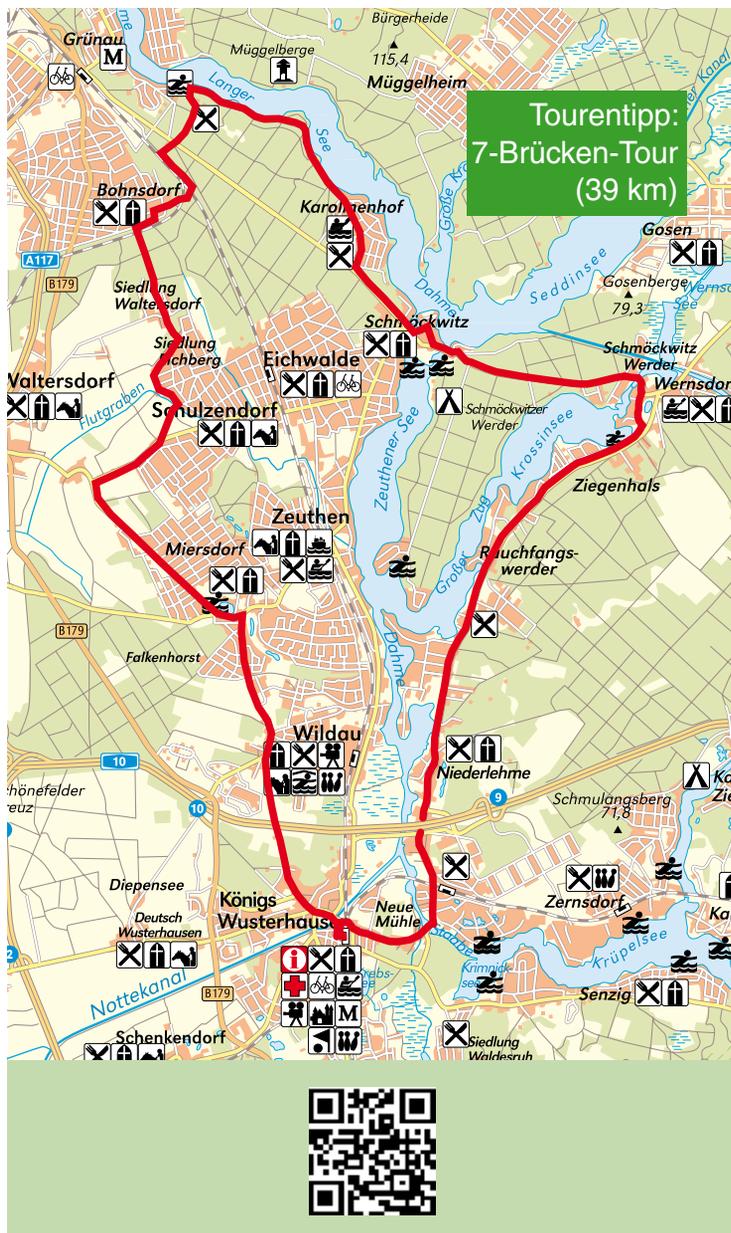
Direkt an der Grenze zwischen Brandenburg und Berlin erreicht man auf der **Wernsdorfer Straße** die zweite Brücke. Hier laden zwei idyllische Gaststätten direkt am Wasser zur Radlerpause ein.

Weiter auf dem **DahmeRadweg** geht es in Richtung Grünau über die dritte Brücke. Ab **Strandbad Grünau** führt der Weg in den **Grünauer Forst**, vorbei an der Traditionsgaststätte „Hanff’s Ruh“ zum **Alten Radelander Weg**.



A10 Center Wildau

Foto: Tourismusverband Dahme-Seen e.V.



Karte 7-Brücken-Tour



Quelle: Tourismusverband Dahme-Seen e.V.

Quer durch den Wald gelangt man zu den Fahrradbrücken über die Bahnschienen und fährt dann über **Berlin-Bohnsdorf, Waltersdorf, Schulzendorf, Zeuthen** und **Wildau** wieder zurück zum Startpunkt.

In Zeuthen lädt das Strandbad Miersdorf zu einer Erfrischung im kühlen Nass ein.

Zielpunkt ist wieder der Bahnhof Königs Wusterhausen. Zum Abschluss der Tour lädt die Bahnhofstraße zum Verweilen und Eis genießen ein.

Markierung: keine
Länge: 39 km

Wegebeschaffenheit: gut ausgebaut Radwege, asphaltierte Nebenstraßen sowie Waldwege



Foto: Tourismusverband Dahme-Seen e.V.

Von hier aus führt die letzte Etappe durch **Hoherlehme**, über die **Goethebahn**.

Die vorletzte Brücke der Tour überquert weit des A 10 Centers die Autobahn und danach rollt man vom Sender- und Funktechnikmuseum aus vorbei am historischen Wasserturm bis runter zum Schloss Königs Wusterhausen, wo die siebente Brücke der Tour über den Nottekanal führt.

Streckenverlauf: Königs Wusterhausen – Niederlehme – Wernsdorf – Schmöckwitz – Karolinenhof – Grünau – Bohnsdorf – Siedlung Waltersdorf – Schulzendorf – Wildau – Königs Wusterhausen

Mehr Informationen erhalten Sie in der Touristinformatio in Königs Wusterhausen, Bahnhofsvorplatz 5.

Tourismusverband Dahme-Seen e.V.

Gesundheitstag im Volkshaus Wildau

Am 20. Juni 2018 fand im Volkshaus der Gesundheitstag für alle Mitarbeiter der Stadt Wildau statt. Federführend organisiert wurde dieser Tag von dem ACE Auto Club Europa e.V..

Im Mittelpunkt stand in diesem Jahr das Thema Arbeitsweg. Es gab zwei spannende Fachvorträge. Zum einen „Ridesharing – Eine Zukunft der Mobilität aus jenseits der Stadt?“ von Prof. Martin Lehnert von der Technischen Hochschule Wildau, zum anderen von Henning Bergmann vom ACE Auto Club Europa e.V. zum Thema „Gesund und ökologisch auf dem Weg zur Arbeit“.

Darüber hinaus bestand die Möglichkeit, sich an diversen Informationsständen weiterführende Informationen einzuholen und sich auch selbst aktiv auszuprobieren. Beispielsweise konnte man sich an einem Stand einen gesunden Fruchtdrink (Smoothie) zubereiten. Die Zutaten wählte man selbst aus und durch das Treten in die Pedalen eines extra dafür umgebauten Fahrrades wurden die Zutaten gemixt. Auch konnte man Testfahrten mit



Lutz Strohschein von der RVS beantwortete mit Freude alle Fragen zu den regionalen Busverbindungen.

Foto: Katja Lützelberger

modernen Pedelecs (eine Ausführung eines Elektrofahrrades) von Fahrrad König vornehmen und das eigene Reaktionsvermögen auf einem Fahrradsimulator vom

ACE Auto Club Europa testen. Am Stand des Auto Clubs erfolgte auch eine individuelle Arbeitswegeberatung durch das Team des Projektes „Gute Wege“. Selbiges veranstalte-

te auch eine Tombola, um das Mobilitätswissen zu belohnen.

Bei Mitarbeitern der Sabelus-Apotheke bestand die Möglichkeit, den Blutzucker und den Blutdruck messen zu lassen.

Des Weiteren konnte man sich am Stand der Regionalen Verkehrsgesellschaft Dahme-Spreewald e.V. (RVS) über das Angebot des Nahverkehrs informieren. Übersichtlich wurde das gesamte Liniennetz dargestellt und auch einzelne Busfahrpläne lagen zum Mitnehmen aus.

Viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Wildau nutzten die Gelegenheit, um sich zu informieren und mit unterschiedlichen Akteuren ins Gespräch zu kommen. Es war eine gelungene Veranstaltung, bei der es viele Anregungen gab, wie man sportliche Betätigung in den Arbeitsalltag und besonders in den Arbeitsweg integrieren kann.

Katja Lützelberger
Referentin für Öffentlichkeitsarbeit

**Mit Licht Rückenschmerzen heilen
Die Revolution in der Informationsmedizin**

Am 9. September und 7. Oktober 2018, von 14.00 bis 16.00 Uhr, ist der Physiotherapeut Klaus Eikenberg mit seiner Erfindung, dem

BioPhysio X Powerlight Patent,
zu Gast im Volkshaus Wildau.

Wer möchte nicht beschwerdefrei sein Leben genießen und auf gesundheitliche Probleme verzichten?

Der Forscher Klaus Eikenberg hat mit X-Powerlight eine Methode entwickelt, bei der man mit Hilfe von roten Lichtstrahlen das Gehirn so umprogrammiert, dass der Körper seine optimale Haltung einnimmt.

Die Folge: Durch Fehlstellungen bedingte Leiden wie Rückenschmerzen oder Beckenschiefstand können beseitigt werden. Und zwar schmerzfrei! Denn Einrenken war gestern. Der absolute Hit ist die Begradigung des Beckenschiefstandes live vorgeführt vor kritischen Besucheraugen.

Die Aktivierung der Selbstregulierung im Haltungsapparat und ihrer Selbstheilungskräfte durch Lichttherapie kann jeder Mensch kinderleicht auch zu Hause anwenden. Der BioPhysio Lichtimpuls wirkt hierbei formgebend und ist absolut schmerzfrei.

Kommen Sie am 9. September bzw. am 7. Oktober 2018 um 14.00 Uhr ins Volkshaus Wildau.

Der Eintritt beträgt 5,00 Euro.

Auf geht's – Sie werden staunen.

Uwe Ullrich
Trend-Gesundheit SISANUS e.V.



Anzeige

DIREKT AM S-BAHNHOF.

Friesenstraße 2
15738 Zeuthen
Tel. 033762/862000
www.hap-zeuthen.de

Öffnungszeiten:
Mo 8-12h und 13-16h
Di, Do 13-19h
Mi, Fr 8-12h

**HAUS
ARZT
PRAXIS
ZEUTHEN**

Janina
Böhm

Der Dahme-Pokal 2018

Bereits zum 14. Mal treffen sich Freizeitmannschaften zum Volleyball-Mix-Turnier am 13. und 14. Oktober 2018 in Eichwalde, Königs-Wusterhausen, Schulzendorf, Wildau und Zeuthen

Der Spaß am Volleyball, zusammen mit Freunden spielen und das Wochenende gemeinsam zu verbringen, das steht für die Freizeitmannschaften, die sich am 13. und 14. Oktober 2018 anlässlich des Dahme-Pokals im nördlichen Landkreis Dahme-Spreewald treffen, im Vordergrund.

Der Kreissportbund Dahme-Spreewald e. V. lädt gemeinsam mit der Gemeinde Eichwalde, der Stadt Königs Wusterhausen, der Gemeinde Schulzendorf, der Stadt Wildau und der Gemeinde Zeuthen zum 14. Dahme-Pokal in die Region ein.

Mittlerweile ist der Dahme-Pokal im Oktober für viele Volleyball-Teams und Freunde eine feste Größe im Terminkalender. Am 13. und 14. Oktober 2018 treffen sich die Freizeitsportler mit fantasievollen Namen wie „Killerbienen“, „Sunshine Lollipops“, „Block-A-Fella“, um in Vor-, Zwischen- und Endrundenspielen mit großem Einsatz, trickreicher Raffinesse und vor allem Fairness, einen Platz auf dem Siegertreppchen zu erkämpfen. Nach ca. 15 Stunden Volleyballspiel, hundert Begegnungen auf



Fotos: Marlies Stöwer

den Spielflächen und einem Sportlerball am Samstagabend, findet am Sonntag, dem 14. Oktober ab ca. 15.00 Uhr das Finale in Schulzendorf statt.

Für alle Teams gilt: Siegen ist schön, aber nicht alles. Der verbissene Blick auf den ersten Platz nimmt dem Sport das Spielerische, seine Leichtigkeit und die Freude

am gekonnten Pass. Deshalb gilt die alte olympische Weisheit nach wie vor:

Dabei sein ist alles!

Wer sich noch für das Turnier anmelden möchte, wendet sich an:

Kreissportbund
Dahme-Spreewald e.V.
Fichtestraße 1
15711 Königs Wusterhausen
E-Mail: dahme.pokal@gmx.de
Daniel Gensigk
Tel.: 03375 296556
Mobil: 0172 8061672

Weitere Informationen finden Sie auch unter www.dahme-pokal.de.

Organisationsteam Dahme-Pokal



Anzeige



Ganz in Ihrer Nähe im Wildorado

Schwimmen

Sauna

Fitness

Genuss



Das Wildorado in Wildau
Jahnstraße 30
15745 Wildau

Telefon: 03375 468 99 10
E-Mail: service@wildorado.de
Web: www.wildorado.de

Beratungsrunde des Präventionsnetzwerkes „Gesund in Wildau und Umgebung“

Am Donnerstag, dem 28. Juni 2018, fand das 8. Treffen des Wildauer Gesundheitspräventionsnetzwerkes im Wildorado statt. Als Referenten waren zu diesem Termin der Präventologe Gerd Dräger und Herr Klaus Eikenberg (BioPhysio UG) eingeladen.

Herr Gerd Dräger berichtete in seinem Vortrag über die gesundheitlichen Auswirkungen von Glyphosat auf unsere Gesundheit – insbesondere die Belastung des menschlichen Darms. „Der Einsatz des „Pflanzenschutzmittels“ Glyphosat „entpuppt“ sich immer stärker als ein in der deutschen Öffentlichkeit noch zu wenig wahrgenommenes Risiko für die Gesundheit. Glyphosat reduziert im menschlichen Darm (ähnlich wie Antibiotika) eine Vielzahl von, für die Aufrechterhaltung der Gesundheit, lebenswichtigen Bakterien. In diesem Zusammenhang klingt die Information, dass sich 2002 die Firma Monsanto Glyphosat als Antibiotikum hat patentieren lassen, wie ein schlechter Witz. Und als „Krönung“ wurde auf Wunsch des Herstellers (Monsanto) der „Grenzwert“ von Glyphosat 2012 von 0,1 mg/kg Körpergewicht auf 10 mg/kg Körpergewicht erhöht. Die 10-fache Belastung ist also staatlich erlaubt! Neben der starken Reduzierung lebensnotwendiger Bakterien vermehren sich parallel eine Vielzahl von pathogenen (krankmachenden) Bakterien. Die Zusammenhänge zwischen



Foto: Stadt Wildau

dem Einsatz von Glyphosat (auf ca. 40 Prozent der Landwirtschaftsflächen in Deutschland sowie Flächen für die Forstwirtschaft, den Wein-, Gemüse- und Obstanbau) und deren negative Auswirkungen auf unsere Gesundheit sind durch Wissenschaftler national und international durch zahlreiche Studien längst bewiesen.“

Glyphosat hat massive Auswirkungen auf alle Lebewesen. Es besitzt antimikrobielle Eigenschaften und reduziert eine Vielzahl von Bakterien. Es gibt eindeutige Beweise, dass Glyphosat krebserregend ist. Herr Draeger informierte, dass man mit Probiotika (Milchsäurebakterien) und Präbiotika (sekundäre Pflanzenstoffe) die (guten) Darm-

bakterien „aktivieren“ kann. Gute Darmbakterien beeinflussen viele Krankheiten (Alzheimer, Demenz, Autismus etc.). Jeder sollte auf seine Darmgesundheit achten. Mit einem gesunden Darm kann man viele Krankheiten in die Schranken weisen.

Als nächster Referent sprach Herr Klaus Eikenberg über die Selbstregulation der Muskelketten und des Skeletts durch codierte Lichtimpulse mit dem BioPhysio-Gerät. Er erläuterte zunächst die „Baustelle Rücken“ und gab eine Einführung in mögliche Beschwerdebilder (auch hier sind die Auswirkungen von Glyphosat in unseren Lebensmitteln auf unsere Gesundheit deut-

lich spürbar). Des Weiteren sind wir täglich überall den Strahlen der Sendeanlagen ausgesetzt. Wir sind nicht mehr in Balance (Dysbalancen in der Muskulatur). Schlechte Haltung, Viren und Bakterien sowie emotionaler Stress machen unserem Körper zu schaffen.

Herr Eikenberg berichtete weiterhin über Erfolge bei Patienten durch die Behandlung mit dem BioPhysio-Gerät und gab Beispiele. Durch die Schiefstellung von Atlas und Becken können sich z.B. Herzrhythmusstörungen, Schilddrüsenprobleme, Magen-/Darmprobleme etc. ergeben. Die Anwendung des BioPhysio-Gerätes (entwickelt von Wissenschaftlern aus der Quantenphysik und der Medizin) bringt den Körper wieder in seine Balance.

Unter Hinzunahme von Testpersonen führte Herr Eikenberg das BioPhysio-Gerät vor. Er plädierte dafür, dass der Körper seine Informationen zurückbekommen muss, die er einmal verloren hat. Die Informationsmedizin sollte mehr in den Vordergrund rücken.

Liebe Leserinnen und Leser, bitte achten Sie auf eine gesunde Ernährung, viel Bewegung (jeder nach seinen Möglichkeiten) und bleiben bzw. werden Sie gesund.

Andrea Kaßner
Stadt Wildau/Abteilung Bürgermeister

Gesunde Kost:

Neues Bistro in Wildau bietet Vegetarisches

Das Bistro „Wilde Beere“, direkt am S-Bahnhof Wildau, bietet seit April 2018 in angenehmer Atmosphäre wochentags in der Zeit von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr frisch zubereitete vegetarische Kost.

Das täglich frische Angebot aus Suppen, Eintöpfen, Smoothies, vegetarischen Burgern, knackigen Salaten sowie Kaffee und Kuchen bietet die Möglichkeit, trotz Hektik und Zeitnot gesund zu genießen.

Bei der Zubereitung der selbstgemachten Speisen und Getränke werden vor allem vollwertige Nahrungsmittel ohne Zusätze von Geschmacksverstärkern, Konservierungsstoffen und künstlichen Farbstoffen verwendet.

Wo möglich, kommen auch Produkte aus regionalem und biologischem Anbau zum Einsatz.



Foto: Stadt Wildau



Foto: Wilde Beere

Eine Wochenkarte und eine täglich aktualisierte Tageskarte sorgen dabei stets für Abwechslung. Alle Gerichte können auch mitgenommen werden.

Nähere Informationen finden Sie im Internet unter www.wildebeere.de oder Sie kommen einfach einmal während der Öffnungszeiten ins Bistro und probieren die Speisen

selbst aus. Ich freue mich auf Sie.

Claudia Fritzsche
Inhaberin des Bistros „Wilde Beere“

„Wildau Runners‘ Day“**1. Wildauer Stadtlauf am 30. September 2018**

Am Sonntag, dem 30. September 2018, ist in **Wildau „Runners‘ Day“**. Die Technische Hochschule Wildau organisiert gemeinsam mit der sportlichen Hochschulstadt, ortsansässigen Vereinen, Schulen und der Techniker Krankenkasse den **1. Wildauer Stadtlauf**.

Start und Ziel befinden sich auf dem Campus der Hochschule. Von dort aus stehen **vier Strecken zur Auswahl**, auf die die Läuferinnen und Läufer ab 10.00 Uhr geschickt werden: eine **Ein-Kilometer-Runde** entlang der Campusgrenzen, eine **Drei-Kilometer-Distanz** über den Schluchtweg und den Westhang, eine **fünf Kilometer-Strecke** mitten durch das obere Wildau und schließlich der lange Kanten über **zehn Kilometer**, der zusätzlich noch durch den Kurpark im Norden führt.

Die Teilnahme ist für alle kostenlos, es fallen keine Startgebühren an. Läuferinnen und Läufer unter



Foto: Arne Sippel



18 Jahren benötigen allerdings eine schriftliche Einverständniserklärung ihrer Eltern.

Zur Laufvorbereitung bietet der Hochschulsport **kostenlose „Kennernterminer“** an: Montag, 17. September, 17.30 bis 18.30 Uhr, für die fünf Kilometer; Montag, 24. September, 17.30 bis 18.45 Uhr, für die zehn Kilometer.

Also „Sport frei“ für die hoffentlich zahlreichen Aktiven und die Veranstalter. Alle erwarten natürlich auch zahlreiche Fans an den Strecken, die die Lauffreudigen lautstark unterstützen werden!

Ansprechpartner:

Dipl.-Sportwiss. Arne Sippel,
Hochschulsport
Tel. +49 3375 508-111
arne.sippel@th-wildau.de
<https://www.th-wildau.de/hochschulsport>

Bernd Schlütter

Technische Hochschule Wildau

BER lädt zu Gesundheitstagen ein

„Leben mit dem Flughafen Berlin Brandenburg (BER) in Schönefeld“

Wir laden herzlich ein zu den Gesundheitstagen

13.09.2018
15.11.2018
17.01.2019

jeweils von **15.00 – 18.15 Uhr**
Bürgerberatungszentrum,
12529 Schönefeld, Mittelstraße 11

Die Teilnahme ist kostenfrei!
Anmeldung erwünscht:
Tel. 030/634107900
Tel. 03371/6083142

13.9.2018, Wie funktioniert die Traditionelle Chinesische Medizin?

Nach einer kurzen Einführung der TCM werden wir uns der Praxis widmen: Es geht hauptsächlich um die Selbstbehandlung der Meridiane. Die Meridiane sind nach der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) Bahnen, in denen die Lebensenergie fließt. Es werden unkomplizierte Techniken angeboten, um selbstständig Meridiane zu behandeln und eventuelle Blockaden zu lösen.

Dozentin: Frau Fogarolo, Heilpraktikerin
Zeit: 15.00 – 16.30 Uhr

Meditation für mehr Körperwahrnehmung

Durch Atem- und Meditationsübungen versuchen wir in tiefe Entspannung zu versinken. In diesem Zustand ist es nicht mehr schwierig, mögliche Blockaden im Körper zu erkennen und zu lösen.
Dozentin: Frau Fogarolo, Heil-

praktikerin
Zeit: 16.45 – 18.15 Uhr

13.9.2018 Entspannung mit Klangschaalen

Bei der therapeutischen Klangschaalenmassage (nach Peter Hess) werden verschiedene Klangschaalen auf den bekleideten Körper aufgesetzt und durch sanftes Anschlagen in Schwingung versetzt. Die über das Gehör wahrgenommenen Töne führen in eine tiefe, wohltuende Entspannung und vermitteln ein Gefühl umfassender Geborgenheit. Das ursprüngliche Vertrauen wird gestärkt. Das Loslassen von Ängsten, Sorgen, Zweifeln und ähnlichen Gefühlen wird erleichtert. So kann gesundheitsschädlicher Stress abgebaut und die Gesundheit gestärkt werden. Die vielfältigen obertonreichen, harmonischen und natürlichen Klänge schwingen bis tief ins Körperinnere und lösen auf diese Weise Blockaden, harmonisieren nachhaltig und stärken von innen heraus.

Dozentin: Frau Köppen, Klangschaalen-Dozentin
Zeit: 15.00 – 16.30 Uhr

Innere Harmonie durch Kundalini-Yoga

Durch gezielte altindische Übungsreihen nach Yogi Bhajan, verbunden mit speziellen Atemtechniken, Meditation und Klängen trainieren Sie Ihren Körper auf sanfte Weise und erhöhen so Ihre Körperenergien. Sie verbessern die Beweglichkeit Ihres Körpers, vertiefen Ihre

Atmung und gehen danach entspannt durch den Alltag.

Dozentin: Frau Köppen, Yoga-Dozentin
Zeit: 16.45 – 18.15 Uhr

15.11.2018 Stressfaktor Flughafen

Mit der Eröffnung des neuen BER wird die Belastung mit Fluglärm für alle Menschen in der Region deutlich steigen. Dies bedeutet eine Zunahme an äußeren Stressfaktoren, die das Leben am Tag und womöglich auch bei Nacht beeinträchtigen. Gemeinsam wollen wir nach Strategien suchen, wie wir die Lebensqualität erhalten und dabei gesund bleiben können. Angeboten wird kein Patentrezept, sondern vielmehr die Möglichkeit, miteinander zu reflektieren und zu entspannen.

Dozentin: Frau Schwuchow, Entspannungstrainerin
Zeit: 15.00 – 16.30 Uhr

Autogenes Training

Autogenes Training gehört seit Jahrzehnten zu den anerkannten Entspannungsverfahren. Regelmäßiges Üben führt zu innerer Ruhe und Gelassenheit. Außerdem hilft es zur Steigerung der Konzentrationsfähigkeit und bei Schlafstörungen. Dieser Nachmittag führt in die ersten Schritte dieser Methode ein und gibt Raum für die ersten persönlichen Erfahrungen.

Dozentin: Frau Schwuchow, Entspannungstrainerin
Zeit: 16.45 – 18.15 Uhr

15.11.2018 Progressive Muskelentspannung
Diese leicht zu erlernende Selbstentspannungsmethode zum gezielten Abbau von Spannungszuständen schult die eigene Körperwahrnehmung. Geübt wird das Anspannen und Entspannen von Muskelgruppen und das Wahrnehmen des Gefühls der wohltuenden Entspannung. Damit können sie später mittels des erlernten Wissens das Gefühl der fortschreitenden Muskelentspannung selbst wieder abrufen. Innere Ruhe und Gelassenheit können sich so dauerhaft einstellen.

Dozentin: Frau Herrmannsdörfer, Entspannungspädagogin
Zeit: 15.00 – 16.30 Uhr

Mit Qi Gong effektiv Stress abbauen

Sie lernen eine einfache und wirkungsvolle Entspannungsmethode aus der traditionellen chinesischen Medizin kennen. Langsame, konzentrierte Übungen, die sich an einer tiefen Atmung orientieren, steigern Ihre Körperbewusstheit. Langsame, fließende Bewegungen, die zur inneren Ruhe beitragen, sind typisch. Auf den Organismus wirken sie kräftigend, beugen stressbedingten Krankheiten vor und weisen meditative Wirkung auf.

Dozentin: Frau Herrmannsdörfer, Entspannungspädagogin
Zeit: 16.45 – 18.15 Uhr

Nicole Brettschneider
Schallschutzberatung der Landkreise

**Elternbrief 37: 5 Jahre, 10 Monate
Was Kinder für die Schule brauchen**

Ein Kind für die Einschulung auszurüsten, kostet Zeit und Geld; viele Eltern laufen mehr oder weniger ratlos im Geschäft herum und rätseln, welche Heftgröße, Bleistiftstärke und welcher Pinseltyp denn nun gewünscht ist. Kaufen Sie erst, wenn Sie die entsprechende Liste der Lehrerin erhalten haben.

Für Ihr Kind ist die wichtigste Anschaffung vermutlich der Schulranzen. Leicht muss das gute Stück sein, mit breiten Riemen, die nicht rücken; Brotbox und Trinkflasche sollten in einem extra Fach oder einer Seitentasche Platz finden, und reflektierende Streifen oder Katzenaugen sind wichtig, damit kein Autofahrer Ihr Kind im Dunkeln übersehen kann.

Mit Schulbeginn braucht Ihr Kind auch einen Arbeitsplatz, wo es Ruhe hat und auch mal etwas liegen lassen kann. Das muss kein teurer Spezialschreibtisch sein, die meisten Kinder erledigen ihre Hausaufgaben eh am liebsten am Küchentisch, wo Mama oder Papa in der Nähe sind. Achten Sie auf gutes Licht, es sollte von links (bei Linkshändern von rechts) oder von vorn kommen.

Eine Schultüte gehört zur Einschulung unbedingt dazu. Sie können



Für zahlreiche Kinder wie Mia und Valentin begann kürzlich der „Ernst des Lebens“.
Foto: Stadt Wildau

sie mit Ihrem Kind selber basteln (Anleitungen finden Sie z.B. unter: www.bastelideen.info) oder fertig kaufen. Außer den üblichen Süßigkeiten tun viele Eltern kleine Geschenke hinein – irgendetwas, was die Erinnerung wachhält: „Das

habe ich zum ersten Schultag bekommen.“

Eltern mit geringem Einkommen können finanzielle Unterstützung aus dem „Bildungspaket“ bekommen. Gefördert werden die Anschaffung von Schulbedarf, das

Mittagessen, Fahrten zur Schule, Lernförderung, Schulausflüge, Kultur-, Sport- und Freizeitangebote. Dies gilt für Familien, die Sozialgeld oder -hilfe, Arbeitslosengeld II, den Kinderzuschlag oder Wohngeld beziehen. Erkundigen Sie sich in Ihrer Schule, beim Jobcenter oder bei Ihrer Kommune. Weitere Informationen finden Sie unter www.bildungspaket.bmas.de Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF).

Interessierte Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. www.ane.de, oder per Email an ane@ane.de, über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon 030/259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.

Sabine Weczera M.A.
Elternbriefe Brandenburg

Aufwachsen

KINDER FLOHMARKT
22. SEPT. 2018, 9 - 14 UHR, PARKPLATZ AM „WILDAU-CENTER“



Angeboten wird alles rund um Kinder.

Standanmeldungen und Informationen unter:
zuhause@wiwo-wildau.de oder unter 03375-51 96-0
Standgebühr: 1 Kuchen
Aufbau: ab 8.º Uhr

Der Familientreff „Kleeblatt“ sorgt für Speisen und Getränke.

KIEFERORTHOPÄDIE FÜR KINDER, JUGENDLICHE & ERWACHSENE

IHRE KIEFERORTHOPÄDEN IN SCHULZENDORF AM RATHAUS UND UMGEBUNG



0 33 762 - 462 550
www.adentics.de



Anzeige

**Information über regelmäßige Kurse
im Familientreff „Kleeblatt“**

Krabbelgruppe (Eltern mit Kindern bis ca. 1,5 Jahre)

Bei diesem Kurs treffen sich die Teilnehmer dienstags um 9.30 Uhr zum Frühstück.

Die Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Frühstück mit allem, was dazu gehört. Die jungen Eltern haben beim Essen die Möglichkeit, sich über Probleme, Sorgen und Nöte auszutauschen, wobei auch wir natürlich mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Ebenfalls beschäftigen wir die Kinder in dieser Zeit, so dass auch die Eltern einmal fünf Minuten „Pause“ von ihren Sprösslingen haben.

Spielgruppe (Eltern mit Kindern von 1,5 Jahren bis zum Schuleintritt)

Auch dieser Kurs findet wöchentlich dienstags ab 16.00 Uhr statt. Ähnlich wie bei der Krabbelgruppe treffen sich die Eltern mit ihren Kindern, um Probleme zu diskutieren und sich auszutauschen.

Außer der Gemeinschaft erwartet die Eltern ein schön gedeckter Kaffeetisch mit von uns gebackenen Kuchen. Während des Kaffeetrinkens und danach spielen die Kinder und basteln mit Hilfe von uns und ihren Eltern ihre ersten Kunstwerke.

Petra Reichmuth
Leiterin des Familientreffs „Kleeblatt“

Computerclub Wildau

Der Computerclub richtet sich an Schüler ab der 1. Klasse und vermittelt neben Medienkompetenz & Programmierkenntnissen neuerdings auch Grundlagen in 3D-Druck und Robotik.

Die Treffen finden einmal im Monat an einem Samstag in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr im AWO-

Seniorentreff in der Karl-Marx-Straße 123 statt.

- Termine:
- 15. September
- 20. Oktober
- 17. November
- 15. Dezember



Susann Schulz
Computerclub Wildau

Kinderfest am Jugendclub zum Vereinsjubiläum

Am **08. September 2018** laden Euch der KJV e.V. und der Jugendclub Wildau zum "Kinderfest am Jugendclub zum Vereinsjubiläum" ein. Der Verein feiert in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen und möchte das als Anlass für ein Fest mit Kindern und Familien aus der Region nehmen.

Das Fest wird von 13.00 bis 18.00 Uhr in der Eichstraße in Wildau stattfinden.

Ihr habt die Möglichkeit, viele Spielsachen (Hüpfburg, Bogenschießen, Outdoorspiele, Fun-

Bungee u.v.m.) auszuprobieren, verschiedene Show Acts (Karatevorführung, K-Pop Dance) zu bestaunen und die Arbeit verschiedener Vereine (Jugendarbeit in ZEWS, Familienladen „Seifenblase“) kennen zu lernen.

Für Euer leibliches Wohl wird vor Ort mit vielen Leckereien gesorgt. Das Straßenfest wird finanziell unterstützt vom Landkreis Dahme-Spreewald.

Florian Fliegel
KJV e.V.

**Sonne und Spaß
im KJV-Kinderferienlager**



Foto: KJV e.V.

In den Sommerferien verbrachten 69 Kinder eine schöne Zeit im Kinderferienlager in Wustrow mit dem KJV. Das Feriencamp im Rahmen der Jugendarbeit in ZEWS bot in diesem Jahr auch erstmalig die Gelegenheit, eine Schnupperwoche für Ferienlager-Neulinge auszuprobieren. Das Angebot kam bei den 6- bis 8-Jährigen sehr gut an und sie wären wohl auch gern noch länger geblieben, denn der Großteil der Kinder war 14 Tage vor Ort. Kulinarisch wurden wir wieder von unserem Team „Kochlöffel“ bestens versorgt.

Es gab (dank des Spitzenwetters) jede Menge Zeit zum Baden und Planschen und vor allem unsere Wassermatte erfreute sich großer Beliebtheit. Wenn wir nicht gerade im Wasser waren, verbrachten wir die Zeit mit Basteln (z.B. am Thementag Wasser), beim Budenbauen im Wald, bei der Chaosrallye, der Strandolympiade, beim Neptunfest, Baumklettern oder mit den Kanus & Ruderbooten auf dem Wasser. Ein Highlight war wieder einmal der Besuch des Slawendorfs in Neustrelitz, wo die Kinder z.B. Schwerter

schnitzen, Körbe flechten, Kerzen drehen und Speckstein-Schmuck herstellen konnten.

Am Abend wurde es meist etwas kühler und somit konnte da dann das Sportfest nachgeholt werden, bei der Zettel-Disco getanzt und Briefe geschrieben werden, Bingo gespielt werden und beim Casinoabend Spielgeld für Süßes und Saftiges erspielt werden. Aufgrund der Hitze gab es leider nur einmal ein Lagerfeuer mit Stockbrot.

Alle Gruppen nutzten die Gelegenheit, eine Nacht in unserem Tipi oder unter freiem Himmel im Schlafsack zu schlafen. 15 wagemutige Kinder nahmen in der 2. Woche an unserer legendären „Überlebenstour“ teil, bei der sie nicht nur 10 km gewandert sind, sondern auch in freier Wildbahn übernachtet haben.

Unser großer Dank gilt den ehrenamtlichen und hauptamtlichen Betreuer*innen und Kochteam-Mitgliedern, die den Kindern eine tolle und erholsame Ferienzeit ermöglicht haben.

Anja Pokorný
KJV e.V.

Kinderfest
am **Jugendclub**
zum **Vereinsgeburtstag**
08.09.2018
Eichstraße in Wildau
13 - 18 Uhr

Euch erwarten:
Hüpfburg FunBungee
Zuckerwatte Kuchen
Kinderschminken Eis
Outdoorspiele
Bogenschießen
und vieles mehr

Familienladen „Seifenblase“ lädt Kinder ein zum Zirkus-Workshop

Der Familienladen „Seifenblase“ in der Wildauer Karl-Marx-Straße 114 lädt am Wochenende des **16. und 17.11.2018** Kinder im Alter von 4 bis 8 Jahren zum **Mitmach-Zirkus** ein! Alle kleinen Artisten und Jongleure können am Freitag, dem

16.11.2018, von 15.30-18.30 Uhr und am Samstag, dem 17.11.2018 von 15.00-17.00 Uhr gemeinsam mit „Zirkusdirektorin Steffi“ ein kunterbuntes Programm auf die Beine und auf die Bühne stellen! Am Samstag um 17.00 Uhr heißt es dann: „Vorhang auf und Ma-

nege frei!“ für die Akrobaten und Clowns vom Mitmach-Zirkus im Familienladen „Seifenblase“. Mamas und Papas, Omas und Opas und alle Freunde sind dann zur Abschlussvorstellung eingeladen! Die Kosten pro Kind betragen 10 Euro. Für Getränke und einen stär-

kenden Snack ist gesorgt. Die Teilnahme ist nur mit vorheriger Anmeldung möglich: info@seifenblase.kjv.de
Betreff: Mitmach-Zirkus.

Jana Nicolai
Familienladen „Seifenblase“ /KJV e.V.



Angebote in den Herbstferien

Allen, die jetzt schon die nächsten Ferien planen, möchten wir die interessanten und spannenden Jugendfahrten sowie Tagesausflüge der „Jugendarbeit in ZEWS“ in den Herbstferien vorstellen. In der 1. Ferienwoche (Mo.-Fr.) finden zwei Jugendfahrten statt: zum einen fahren wir mit jungen Menschen ab 16 Jahren in die Gedenkstätte Auschwitz (Polen) und werden dort fünf Tage sehr intensive Erlebnisse und Eindrücke an einem der bewegendsten Orte der deutschen Geschichte sammeln.

Die Fahrt wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie dem Landkreis Dahme-Spreewald finanziell unterstützt. Die Teilnahme kostet deshalb nur 10,00 € für junge Menschen aus dem Landkreis Dahme-Spreewald, die Plätze sind begrenzt. Des Weiteren wird es eine freizeitpädagogische Fahrt nach Jablonec (Tschechien) geben, auf der das Nachbarland und seine Bewohner*innen kennen gelernt werden sollen. Die Fahrt ist für

junge Menschen zwischen 12 und 17 Jahren gedacht und wird auch vom Landkreis Dahme-Spreewald finanziell unterstützt, weshalb sie zu einem Preis von 47,00 € angeboten werden kann. In der 2. Ferienwoche starten dann die Tagesausflüge mit einem Ausflug ins „Jump 3000“ (Trampolinpark) nach Berlin, ins „Schwapp“ nach Fürstenwalde (Erlebnisbad), zum Klettern nach Bad Saarow sowie zur Waldschule „Zum Specht“ in Lübben. Die Tagesangebote der Jugendarbeiter*innen werden vom

Landkreis Dahme-Spreewald unterstützt und kosten jeweils 2,- bis 5,-€. Die Jugendarbeiter*innen freuen sich auf ein tolles Ferienprogramm mit den Kindern aus Zeuthen, Eichwalde, Wildau und Schulzendorf! Infos dazu gibt es in den Jugendclubs in ZEWS, am Telefon unter 03375/2465800 und auf der Homepage www.jugend-zews.de.
Anja Pokorný
KJV e.V.

Aufwachsen

Montessori Grundschule und Gesamtschule Königs Wusterhausen: Schule ist Ort des sozialen Miteinanders

Schule ist heutzutage mehr als ein Ort, an dem Wissen vermittelt wird. Gemeinsames Lernen und Zusammenleben steht immer mehr im Fokus von schulischer Arbeit. Schule entwickelt sich so zu einem sozialen Lebensraum.
Die Montessori Grundschule
An dieser Ganztagschule lernen und leben die Kinder nach den Grundsätzen der Montessori-Pädagogik. D. h. die Schüler wählen die Arbeit, den Ort, die Zeit und den Partner selbst. Der Lehrer ist hier Lernbegleiter und Beobachter. Er regt zum selbstständigen Arbeiten an, hält sich aber sonst zurück. Besonders ist hier das Zwei-Pädagogen-System. In einer Lerngruppe von max. 24 Schülern betreuen jeweils ein Lehrer und ein weiterer Pädagoge die Kinder. Die 6 Lerngruppen werden jahrgangsgemischt unterrichtet. In einer Lerngruppe

lernen jeweils Kinder der Jahrgänge 1 – 3 sowie 4 – 6 gemeinsam. Zusätzlich arbeitet die Grundschule nach dem Schwerpunkt „Bewegte Schule“. Die Kinder haben hier mit verschiedenen sportlichen Freizeitgruppen genauso wie mit dem Bewegungskonzept des „Hengstenberg-Projektes“ unterschiedliche aktive Möglichkeiten. Der großzügige Schulhof und die Umgebung im Grünen untermalen das Gesamtbild.
Die Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
Die Ganztagschule mit dem naturwissenschaftlichem Schwerpunkt und dem Extra an Berufsorientierung. Die frühe Berufsorientierung startet bereits ab der 7. Jahrgangsstufe. Die Schüler lernen so auch außerhalb des Klassenraums, ihre Kompetenzen und Fähigkeiten zu entwickeln. Digitale Schule steht hier im Vor-

dergrund. So gibt es hier insgesamt 5 Smartboards, digitale Tafeln, die das Unterrichten vereinfachen. Jeder Schüler der Klasse 7 – 10 verfügt über seinen eigenen Laptop! Die Jugendlichen können damit selbstständig recherchieren und den Unterricht digital begleiten. Sie dürfen die Laptops aber auch privat nutzen. Die Lehrkräfte sind natürlich fachlich geschult. Eine moderne Schule hat auch angepasste Unterrichtsmethoden. So gibt es hier Studienzeiten und fächerübergreifenden Projektunterricht. In der Studienzeit steht das selbstständige und eigenverantwortliche Lernen im Vordergrund. Für die persönliche Entwicklung bietet die Schule verschiedene Arbeitsgemeinschaften an - von sportlich über sprachlich und naturwissenschaftlich bis hin zu kreativ. Die Arbeitsgemeinschaften werden

zusammen mit den Schülern weiterentwickelt und entsprechend ihrer Wünsche ergänzt und angepasst. Die Gesamtschule hat vor Kurzem die Anerkennung für die Sekundarstufe I erhalten. Außerdem startet in diesem Schuljahr die erste 11. Jahrgangsstufe an der Schule. Natürlich verfügen auch hier alle Schüler über Laptops.
Einladung zum „Tag der offenen Tür“ und zum Infotag
Beide Schulen laden Sie und Ihre Kinder zum Kennenlernen am **10. November 2018 in der Zeit von 10 bis 14 Uhr ein.** Die Montessori Grundschule lädt an diesem Tag zum „Tag der offenen Tür“ ein. Die Gesamtschule lädt zum Infotag ein. Weitere Informationen zu den Schulen erfahren Sie unter www.montessori-grundschule-kw.de sowie unter www.gesamtschule-kw.de.

Anzeige

WIR BILDEN ZUKUNFT
WIR BILDEN ZUKUNFT



**Freie Montessori Grundschule
Königs Wusterhausen**

**10. NOVEMBER 2018
10 BIS 14 UHR**



**Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
Königs Wusterhausen**

Tag
der offenen
Tür

Infotag

**Gute
Schulen
leben
Bildungstrends**



www.montessori-grundschule-kw.de



www.gesamtschule-kw.de

Waisenkinder aus der Region um Tschernobyl

Vom 26. Juli bis 20. August 2018 waren Waisenkinder aus der Region um Tschernobyl zu Gast in Wildau. Für die Waisen und Halbwaisen gab es zahlreiche Aktionen, wie das Begrüßungsfest mit Spiel und Spaß in Lübben/Ratensdorf. Auch ein Besuch im Tropical Islands stand auf dem Programm. Dort konnte ein ganzer Tag unter tropischen Temperaturen im und am Wasser verbracht werden. Sich einen Tag austoben konnten die Kinder im Bambooland im A10 Center. In der Freizeitwelt dort bestand auch noch die Möglichkeit, zwei Stunden Bowlen zu gehen. Und im Wildorado versuchten sich unsere kleinen Gäste im Schwimmen. Auch das machte ihnen viel Freude. Ganz besondere Höhepunkte waren der Besuch des Haus des Waldes in Gräbendorf und der Tag beim Wassersportclub Wildau. Beide Tage wurden von den Gastgebern liebevoll vorbereitet. Die Segelkutterfahrt verbunden mit einem Picknick, begleitet von der DRK-Wasserwacht, war für unsere Gäste wieder ein besonderes Ereignis. Im Namen des Lübbener Kinderhilfsverein für Tschernobyl e.V. möchte ich mich besonders bei der Gaststätte AKROPOLIS in Zeuthen bedanken, die 40 neue T-Shirts sponserten. Auch dem Bamboo Land im A10 Center, dem Bowlingcenter in der A10 Freizeitwelt, dem Wildorado, dem Haus des Waldes in Gräbendorf und dem Wassersportclub Wildau sowie der DRK-Wasserwacht gebührt ein großes Dankeschön.

Mein persönliches Dankeschön gilt unseren Gasteltern aus Bestensee, Mittenwalde, Königs Wusterhausen, Schulzendorf, Zeuthen und Wildau. Ohne Ihre Unterstützung hätten wir dies alles nicht unternehmen können. Danke auch an Katja Lützelberger und unserem Bürgermeister Dr. Malich, die mir immer mit Rat und Tat beiseite standen.

Karla Mauer
Lübbener Kinderhilfsverein für Tschernobyl e.V.



Foto: Manfred Tadra

Kinderfest des Anglervereins



Foto: Thomas Wilde

Zum 17. Mal hatten die Angler des Wildauer Traditionsvereins zu ihrem großen Kinderfest geladen. Nach Wochen und Monaten der Vorbereitung war es am 2. Juni soweit: Viele Attraktionen fanden sich auf dem Vereinsgelände wieder. Ein großes Trampolin und große Wasserbälle, ein Kinderkarussell und eine Hüpfburg, Torwandschießen und Büchsenwerfen waren für die Kleinen große Abenteuer. Polizei und Feuerwehr waren vor Ort und berichteten aus ihrer Arbeit. Die Kindertanzgruppe des Familientreffs zeigte ihre neuesten Tänze und natürlich war der lange Gerti auf seinen Stelzen wieder da. Ob Boot fahren, Kuchen, Popcorn oder Zuckerwatte, Eis und Getränke, viele fleißige Helfer und Sponsoren,

bei denen wir uns alle sehr herzlich bedanken möchten, sorgten für einen kurzweiligen Nachmittag. Auch kurze Regenschauer konnten die Besucher nicht davon abhalten, die gastliche Atmosphäre zum Kinderfest zu genießen. Glückliche Kinder

und Eltern waren Ansporn für uns, bereits jetzt die Vorbereitungen des Kindstages 2019 anzugehen.

Thomas Wilde
Vorsitzender des Anglervereins Wildau 1916 e.V.

Schulung für Ehrenamtliche in der Jugendarbeit (Juleica)

Juleica-Ausbildung 2018

Kinder- und Jugendgruppen betreuen und leiten lernen

Themenpool

Gruppendynamik, Rollen, Respekt, Spiele Beteiligung, Motivation, Konflikte, Rechte und Pflichten, Kommunikation, Öffentlichkeitsarbeit, geschlechtliche Vielfalt, Extremismus, Entwicklungspsychologie, Kinderschutz, Projektmanagement

Info & Anmeldungen:
KJV e.V.,
Hochschulring 2 in Wildau
Tel: 03375 246 58 00
Mail: juleica@kjuv.de

Termine

28.09. (nachmittags) - 30.09.2018 und
12.10. (nachmittags) - 14.10.2018

Ort: Kiez Hölzerner See
Preis: 30,- € für engagierte Menschen (ab 16 Jahren) aus Zeuthen, Eichwalde, Wildau und Schulzendorf

Ein Angebot des KJV e.V. im Rahmen des Kooperationsprojekts „Jugendarbeit in ZEWS“

An zwei Wochenenden im September und Oktober veranstaltet der KJV e.V. im Rahmen der „Jugendarbeit in ZEWS“ eine Jugendleiter*innen-Ausbildung, die ehrenamtlich Tätige in der Ju-

gendarbeit (z.B. im Sportverein, in der Jugendfeuerwehr oder im Jugendclub) befähigt, Kinder- und Jugendgruppen zu leiten und zu betreuen.

Vom **28. bis 30.09. sowie 12. bis 14.10.** erfahren interessierte Menschen viel Spannendes zu Themen wie Aufgaben und Funktionen des Jugendleiters/der Jugendleiterin und Befähigung zur Leitung von Gruppen, Ziele, Methoden und Aufgaben der Jugendarbeit, Rechts- und Organisationsfragen, psychologische und pädagogische Grundlagen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und Gefährdungstatbestände des Jugendalters und Fragen des Kinder- und Jugendschutzes.

Wer die Schulung und einen ebenfalls zum Angebot gehörenden Erste-Hilfe-Lehrgang erfolgreich

absolviert, erhält die Jugendleiter-Card (Juleica), den bundesweit einheitlichen Ausweis für ehrenamtliche Mitarbeiter*innen in der Jugendarbeit.

Die Schulung findet im Kiez Hölzerner See statt (mit Übernachtung) und kostet dank der finanziellen Unterstützung durch den Landkreis Dahme-Spreewald und die Kommunen ZEWS (Zeuthen, Eichwalde, Wildau und Schulzendorf) interessierte Ehrenamtler*innen lediglich 30,00 Euro. Der Kostenbeitrag beinhaltet Unterkunft und Verpflegung, Seminarkosten und die Kosten für die Erste-Hilfe-Ausbildung. Weitere Informationen und das Anmeldeformular findet man unter www.kjuv.de.

Anja Pokorný
KJV e.V.

Applaus und Zugaben für Hans-Jürgen Beyer Das Sommerfest der Senioren in Wildau

Am 05. Juli 2018, einem sonnigen Donnerstag, lud der Familientreff „Kleeblatt“ der Stadt Wildau, im Rahmen der brandenburgischen Seniorenwoche, zum großen Sommerfest der Senioren ein.

Mehr als 300 Seniorinnen und Senioren folgten der Einladung.

Nach der Eröffnung durch die Vorsitzende des Seniorenbeirates, Karin Schimmrigk, und den anschließenden Grußworten der Vorsitzenden der Stadtverordneten, Angela Homuth, ließen sich die Gäste von Ralf Rüger (RR-Event) musikalisch bei volkstümlichen Schlagern und der Möglichkeit, das Tanzbein zu schwingen, unterhalten. Für die Verköstigung sorgten die fleißigen Mitarbeiter der WSG mit Leckereien vom Grill. Aber auch für kühle Getränke von der Firma Pöschk, mit sehr freundlichen Mitarbeitern, war gesorgt.

Im Namen aller Gäste ein großes Dankeschön an die Wildauer Wohnungsbau-Gesellschaft und die Wohnungsgenossenschaft für die gesponserten Getränke- und Speigutscheine.



Foto: Dieter Okroy

Nach ein paar Worten des Dankes durch die Leiterin des Familientreffs „Kleeblatt“, Petra Reichmuth, für die ehrenamtliche Hilfe von Sylvia Stolte, Antje Hämmerling und Ben-Jey Wagner war es gegen 18 Uhr soweit. Mit einem tosenden Applaus begrüßten die Gäste den Sänger und Entertainer,

Hans-Jürgen Beyer. Er begeisterte das Publikum mit seiner großen Stimme, die er mit Schlagern, Volksliedern und Evergreens sowie seiner sympathischen Ausstrahlung unter Beweis stellte.

Zahlreiche Zugaben unterstrichen die Begeisterung bei den Senioren.

Auch in diesem Jahr war das Sommerfest wieder ein voller Erfolg. Gegen 20 Uhr leerten sich die Zelte und die Besucher verließen zufrieden das Fest, voller Erwartung auf das kommende Jahr. An dieser Stelle sei den fleißigen Helfern im Hintergrund für den Auf- und Abbau gedankt.

Für die finanzielle Unterstützung durch den Seniorenrat des Landes Brandenburg ebenfalls ein großes Dankeschön.

Vielen lieben Dank nochmals an alle. Ein herzliches ade, bis bald, servus, tschüssikowski. Vielleicht sehen wir uns bei unserer nächsten Veranstaltung am 27. September zur Flamenco-Show wieder.

Ihre und Eure Petra Reichmuth

Diamantene Hochzeit



Foto: Gerlinde Irmscher

60 Jahre Leben und Lieben in Wildau: Am 25. Mai 2018 begingen Alfred und Christa Moch ihren 60. Hochzeitstag. Auch Bürgermeister Uwe Malich ließ es sich nicht nehmen, persönlich seine Glückwünsche vorbei zu bringen. Auch hier nochmal alles Gute zu diesem schönen Jubiläum.

Dr. Uwe Malich
Bürgermeister
(verfasst in der 22. Kalenderwoche)

Termine des Seniorenbeirates der Stadt Wildau

Die nächsten öffentlichen Sitzungen des Seniorenbeirates der Stadt Wildau finden am **13.09., 11.10. und 08.11.2018 um 14.00 Uhr** im AWO-Seniorentreff in der Karl-Marx-Straße 123 statt.

Interessierte Senioren und Gäste sind herzlich willkommen.

Katja Lützelberger
Referentin für Öffentlichkeitsarbeit

Anzeige



BESTATTUNGSHAUS I. RAUF

Köpenicker Str. 32 • 15711 Königs Wusterhausen

Tag und Nacht 03375-211122

info@bestattungshaus-rauf.de
www.bestattungshaus-rauf.de

KW - Ambulance

Kranken- und Behindertenfahrdienst

Wir sind 24h für Sie da!




☎ 03375 / 52 53 870

0151 / 54655769

@ Terminplanung@KW-Ambulance.de

Gewerbepark 34
15745 Wildau

www.kw-ambulance.de

Anzeige

Älter werden

Große Weihnachtsfeier für alle Wildauer Senioren

Älter werden

Wie auch in den Jahren zuvor, möchten wir Sie, liebe Wildauer Senioren und Seniorinnen, am 29. November 2018 um 15.00 Uhr zur Weihnachtsfeier in den großen Saal des Volkshauses Wildau, Karl-Marx-Straße 36, recht herzlich einladen.

Es erwartet Sie eine musikalische Schlittenfahrt durch den weißen Winterwald mit Manuel Meier. Manuel wird uns auf seinem Akkordeon auf die bevorstehende Weihnachtszeit einstimmen.

Auch ist für Tanzmusik nach der Show gesorgt. Also Tanzschuhe nicht vergessen!

Selbstverständlich haben wir für Sie mit freundlicher Unterstützung der Wildauer Servicegesellschaft Kaffee und Kuchen vorbereitet, welcher von der Stadt Wildau finanziert wird.

**29. November 2018 um 15.00 Uhr
im großen Saal des Volkshauses Wildau
Eintritt frei ab 14.30 Uhr**

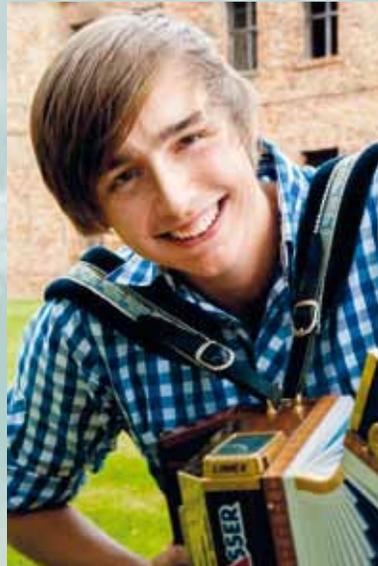


Foto: Ralph Kartelmeyer

Na haben wir Ihr Interesse geweckt?

Achtung: Der Eintritt ist frei, aber erst ab 14.30 Uhr möglich!

Wir bitten um telefonische Anmeldung unter folgender Telefonnummer

Tel.: 03375/468342

Zusätzlich bieten wir Ihnen die Möglichkeit, sich bis zum 21. November 2018 an der Rezeption der Fichtestraße 105 in Wildau einzutragen.

Petra Reichmuth



Anzeige

Dahmeland soziale Dienste GmbH

Die neue Dimension der sozialen Dienstleistung im Dahmeland

Pflegende Angehörige leisten jeden Tag Großartiges, denn die Betreuung eines pflegebedürftigen oder demenzkranken Menschen ist verantwortungsvoll und anstrengend. Die häusliche Fürsorge kann pflegende Angehörige mit der Zeit an ihre Belastungsgrenzen führen. Die Folgen dieser Überlastung können vielfältig sein, sie äußern sich vielleicht in Erschöpfung, Gereiztheit und Ungeduld.

Lassen Sie es nicht so weit kommen, dass die Pflege Ihre Gesundheit bedroht. Nur dann, wenn es Ihnen gut geht, können Sie auch für Ihren pflegebedürftigen Angehörigen da sein! Nutzen Sie die Unterstützung, die durch den Gesetzgeber ermöglicht wird. Fragen Sie uns nach stundenweisen niedrigschwelligen Betreuungsangeboten!

Was sind niedrigschwellige Betreuungsangebote?

Niedrigschwellige Betreuungsangebote sind Angebote, in denen **geschulte Alltagsbegleiter/innen** unter pflegfachlicher Anleitung die Betreuung von Pflegebedürftigen im häuslichen Bereich oder in Gruppen übernehmen sowie Pflegepersonen entlasten und beraten. Die Betreuung erfolgt zu Hause stundenweise und nach Bedarf. Das Abschließen von umfangreichen Betreuungsverträgen ist bei diesen Angeboten nicht notwendig. Den Gesetzestext zum Entlastungsbetrag (zusätzliche Betreuungs- und Entlastungsangebote) finden Sie im § 45b SGB XI. Der Entlastungsbetrag wird auch oft Betreuungsgeld genannt.

Welche Kosten entstehen für mich?

Die Pflegekasse übernimmt beim Vorhandensein eines Pflegegrades 125 Euro der Kosten pro Monat. Dieser Entlastungsbetrag kann für verschiedene Angebote eingesetzt werden. Welche Angebote dabei finanziert werden, hängt von Ihrem Unterstützungswunsch ab.

Wir begleiten Sie z. B. bei Einkäufen, erledigen mit Ihnen gemeinsam Behörden-gänge oder begleiten Sie zu Arztterminen. Mit diesen Angeboten können die pflegenden Angehörigen entlastet aber auch die Pflegebedürftigen gefördert, betreut oder beaufsichtigt werden.

Eine Betreuungsstunde vor Ort kostet 18,50 Euro. Für eine Betreuungsstunde mit KFZ berechnen wir 19,80 Euro pro Stunde. Als Pflegebedürftiger können die Kosten gleich mit der Pflegekasse abgerechnet werden.

Sie müssen sich also um nichts kümmern. Das erledigen wir für Sie! Unser Angebot bieten wir in der Stadt Wildau an.

Sind Sie neugierig geworden?

**Dann kontaktieren Sie uns unter:
info@dahmelandsozialesdienste.de
oder telefonisch unter 03375 514-0.**

Wir freuen uns darauf, Sie zu entlasten!



Wir fördern



Wenn alle an einem Strang ziehen**Am 1. Juni wurde der neue Kunstrasenplatz in der Jahnstraße an die SG Phönix Wildau 95 e.V. übergeben**

Es war das größte Projekt der SG Phönix Wildau 95 e.V. seit der Neugründung 1995 und es hat seine Zeit gebraucht, weil alle aber an einem Strang gezogen haben, war der große Tag der Übergabe gekommen. In seiner Ansprache brachte es Uwe Gladrow, Präsident der SG Phönix Wildau 95 e.V., freudig rüber, wie wichtig dieser Kunstrasenplatz für die Entwicklung des Vereins, vor allem aber für den Nachwuchsfußball in Wildau sei und er betonte dabei, dass diese Anlage auch den Schulen und anderen Sporttreibenden aus Wildau zur Verfügung stehen würde. Er dankte allen Beteiligten des 925.000 Euro teuren Projektes, dem Land, hier vertreten durch die Landtagsabgeordnete Tina Fischer, der Stadt, die vor zwei Jahren den Eigenanteil in Höhe von 363.000 EUR bewilligte und somit den Förderantrag des Vereines möglich machte, dem Landessportbund (LSB) und der Verwaltung der Stadt Wildau, für das Vertrauen in den Verein, dieses



Seit Kurzem wird der Platz nun auch im Training genutzt, wie bspw. auch durch die U10-Mannschaft (das sog. „Team 2009“).

Foto: Stadt Wildau

Projekt sicher zu meistern. Für den LSB war die gute Zusammenarbeit von Verein und Kommune, so Vorstandsmittglied Frank Krause, entscheidend für die Bewilligung der Förderung in Höhe von 562.000 Euro. Ein Dank ging aber auch an die Erbauer der Anlage, dem Architekt Wolf Ahner, der so manche

Schwierigkeiten umkurvte, an die Fa. Polytan, dem Hersteller des Kunstrasens, und an die Fa. Keller-Tersch GmbH, dem Erbauer der Anlage selbst. Der Kunstrasenplatz ist die neueste Generation, was für Nachhaltigkeit steht und nur vergleichbar ist mit Plätzen wie bei Hertha BSC und dem 1. FC Uni-

on. Bürgermeister Dr. Uwe Malich war dann auch stolz, dass die Stadt mit diesem Produkt anderen Orten vielleicht auch etwas voraus hat und für ein sportliches Wildau steht. Zukünftig wird es leichter sein, den Trainingsbetrieb der 17 Wildauer Mannschaften, besonders den der Jugendmannschaften zu organisieren. Auch werden noch vorläufige Container für Umkleiden und Sanitär aufgestellt und das Umfeld noch ein wenig gestaltet.

„Man kommt schon an die Grenzen des Ehrenamtes, bei solch einem großen Projekt.“, so Manfred Stöpper, Vizepräsident und Verantwortlicher für die Finanzen bei der SG Phönix Wildau 95 e.V., doch für ihn war es auch eine persönliche Geschichte, denn bis in die 80er Jahre war an diesem Ort ein Schotterplatz, auf dem er als Aktiver selbst tätig war.

Heiko Hoppenheit
SG Phönix Wildau 95 e.V.

Hafenfest und Solarbootregatta - High Tec und internationales Flair in Wildau

Im Juni hatte der Wassersportclub Wildau alle Wildauer und ihre Gäste zum Hafenfest eingeladen. Bei gutem Wetter wurde diese Einladung gern angenommen. Es war das erste Hafenfest mit „Zaun“-der Abgrenzung des Wanderweges zum klubeigenen Gelände. Deshalb fand alles auf einer kleineren Fläche statt und machte diesen Tag noch familiärer. Dafür sorgte auch die Moderatorin, Sportfreundin Heidi Weinhold, die altgedienten und neuen Mitgliedern des WCW interessante Informationen über den Verein bzw. über die Erfahrungen als Vereinsmitglied entlockte und damit den Gästen einen tieferen Einblick in das vielschichtige Vereinsleben ermöglichte. Als guter Gastgeber ließ der Verein die Gästemannschaft der Stadt Wildau im Volleyball auch wieder gewinnen.

Nun steht am 08. September ab 10.00 Uhr das nächste große Ereignis bevor. Bereits zum 4. Mal findet die Internationale Solarbootregatta in Wildau statt. Veranstalter ist die Technische Hochschule Wildau in enger Zusammenarbeit mit dem Wassersportclub Wildau. So werden dort die nationalen und internationalen Gäste auf dem Gelände ihr Fahrerlager aufschlagen. Hier werden dann die Boote, natürlich alles Eigenkonstruktionen, zu Wasser gelassen. Oft wird dann noch



Ein Rückblick auf die Siegerehrung im vergangenen Jahr

Foto: Lothar Brandenburg

bis spät in die Nacht - aber still und leise - gearbeitet, um plötzlich aufgetretene Fehler zu reparieren oder die letzten Arbeiten an den oft erst ganz knapp fertig gewordenen Rennbooten auszuführen. Im Klubraum gibt es traditionell auch ein zünftiges Frühstück und natürlich auch die Siegerehrung.

Im letzten Jahr nahmen 24 Mannschaften, u.a. auch aus Russland, an der Regatta teil, bei der es sowohl um Manövrierfähigkeit auf einem Slalomkurs als auch um Schnelligkeit gekoppelt mit Ausdauer geht. Hier gilt es, auch bei der Konstruktion einen Kompromiss zu finden, denn bei allem Fortschritt bei der Solar- und Antriebstechnologie

ist die Speicherung der Energie immer noch der Knackpunkt. Die Solarmodule auf den Booten sind dabei mehr ein Showeffekt. Das ist auch ganz klar, wenn man sich vor Augen hält, dass die Sonneneinstrahlung in unseren Breiten mit rund 1 Kilowatt pro Quadratmeter angenommen wird und die Fläche auf einem Boot sehr begrenzt ist. Abgesehen davon, ob dann am Renntag wirklich auch die Sonne scheint, kann man bei einer angenommenen Fläche von 4 m² und einem angenommenen Wirkungsgrad der Module von 20 % mit rund 800 Watt rechnen. Das würde nur für eine geringe Marschfahrt reichen. Und so bleibt diese Antriebsart für die im Wassersportclub be-

heimateten Boote Zukunftsmusik, denn dort würde die elektrische Energie ja nicht nur zur Fortbewegung der viel schwereren Boote benötigt werden, sondern auch für Beleuchtung wie Ankerlicht und Positionslampen, Radio und bei vielen auch zur Kühlung von Speis und Trank an Bord. Zudem gibt es auf dem Wasser derzeit kein großes Angebot an Ladesäulen, vor allem natürlich nicht in den landschaftlich schönsten Gebieten. Aber wer weiß, wie sich die Speichertechnologie für elektrische Energie in den nächsten Jahren entwickeln wird.

Wir sind wieder sehr gespannt, wie sich die Teilnehmer diesmal schlagen und mit welchen Gefährten sie anreisen werden. Der WCW wird sich auf jeden Fall auch hier wieder als verlässlicher Partner erweisen. Allerdings wird diese Veranstaltung in diesem Rahmen nur noch bis 2020 möglich sein, da dann der Pachtvertrag über die als Klubhaus genutzte Baracke mit der Stadt Wildau ausläuft. Wir, der Wassersportclub Wildau, hoffen, dass es bis dahin mit der Stadt Wildau zu einer Einigung auf eine tragfähige Lösung für einen Baracken-Ersatz kommt.

Kurt Hemmerlein
Wassersportclub Wildau (WCW)

Der Weisse Ring im Landkreis Dahme-Spreewald

Der WEISSE RING wurde 1976 in Mainz gegründet als „Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten e.V.“. Er ist Deutschlands größte Hilfsorganisation für Opfer von Kriminalität. Der Verein unterhält ein Netz von rund 3.200 ehrenamtlichen, professionell ausgebildeten Opferhelfern in bundesweit 420 Außenstellen. Der Verein finanziert seine Tätigkeit aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden, testamentarischen Zuwendungen sowie aus von Gerichten und Staatsanwaltschaften verhängten Geldbußen.

Auch im Landkreis Dahme-Spreewald arbeitet seit 25 Jahren eine Außenstelle des Weissen Rings. Wir, die zehn Mitarbeiter unserer Außenstelle, helfen Menschen, die Opfer einer kriminellen Straftat geworden sind. Es spielt hierbei keine Rolle, ob es um eine Körperverletzung, einen sexuellen Missbrauch,



Foto: Christian Skowronek

einen Einbruch in den eigenen vier Wänden oder um Cybermobbing geht. Häufig leiden Opfer noch jahrelang nicht nur körperlich, sondern auch seelisch unter den Folgen einer Straftat. Daher versuchen wir, als Lotsen zu helfen, um den Opfern zu zeigen,

wie sie mit ihrer meist schwierigen Situation umgehen können. Wir vermitteln auf Wunsch der Opfer Rechtsanwälte, Psychologen, begleiten zu Institutionen und Behörden oder zu Gerichtsverhandlungen.

Für bedürftige Opfer sind auch

materielle Zuwendungen, u.a. in Form von Hilfeschecks für anwaltliche oder psychotraumatologische Erstberatungen oder rechtsmedizinische Untersuchungen, möglich. Das sind die Nummern für alle, die mit einer Straftat konfrontiert wurden:

Opfer-Telefon 116006

Bundesweit. Kostenfrei. Anonym. (Ein Hilfsangebot des WEISSEN RINGS im Auftrag der Bundesnetzagentur)

Christian Skowronek,
Außenstellenleiter LDS
0151/55164700

(Ansprechpartner für Opfer aus dem Landkreis LDS)



Christian Skowronek
Außenstellenleiter Weißer Ring LDS

22. Kinderschachturnier Abrafaxe

Zum 22. Mal wurde vom Schachverein SC Borussia Friedrichsfelde das Kinderschachturnier Abrafaxe am 02.06.2018 durchgeführt. Es fanden 308 Spieler den Weg nach Lichtenberg in die Mildred-Harnack-Oberschule, darunter sieben Teilnehmer vom SV Motor Wildau. Das 22. Abrafaxe Kinderschachturnier war der Höhepunkt der Schachsaison unserer Kinder und Jugendlichen. Die Wildauer starteten in der Gruppe „Abrax“ der 12- bis 14-jährigen mit 74 Teilnehmern und einer Deutschen Wertungszahl (DWZ) von 800 bis 1747 mit folgenden vier Spielern: Elias Maged, Lorenz Scheitauer, Taro Janal und Victor Domke. In der ersten Runde am Tisch sechs spielte Lorenz Scheitauer mit weißen Figuren gegen Maximilian Kröner (DWZ 1570). Der Wildauer hatte keine Chance und gab auf. In einem kämpferischen Spiel am Tisch 24 konnte sich Elias Maged mit Weiß gegen Aaron Lieske (DWZ 1240) durchsetzen und seinen ersten Punkt erkämpfen. Am Tisch 27 musste sich Taro Janal mit schwarz seinem Gegner Kai Tonke (DWZ 1217) geschlagen geben. Auch am Tisch 34 versuchte Victor Domke mit weißen Figuren seine Partie gegen Friedrich Müller zu seinem Vorteil zu entwickeln. Am Ende gab er auf.

Den zweiten Punkt konnte in der zweiten Runde nur Elias Maged mit den schwarzen Figuren gegen seine Gegnerin Jona Wittstock (DWZ 1037) erkämpfen. Die anderen Wildauer blieben sieglos.



Foto: Hartmut Bradtke

Mit einem Sieg konnte in der dritten Runde nur Taro Janal mit den schwarzen Steinen seinen ersten Punkt gegen Grig Grebennikov erkämpfen. Keine Punkte erkämpften sich die anderen Wildauer.

Keiner der Schachspieler vom SV Motor Wildau konnte in der vierten Runde seine Partie siegreich zum Abschluss bringen. Gegen seinen Clubkameraden Victor Domke konnte am Tisch 36 Lorenz Scheitauer mit den weißen Steinen in der fünften Runde seine ersten Punkte erkämpfen. Mit einer Niederlage endeten die Spiele für die anderen Wildauer.

In der sechsten Runde konnte Elias Maged mit den weißen Figuren seinen Punktestand gegen Kurdo Haman am Tisch 25 auf drei Punkte erhöhen. Mit einem Sieg gegen seinen Clubkameraden Lorenz Scheitauer erkämpfte sich Taro Janal den zweiten Punkt mit den weißen Figuren. Für die anderen Schachspieler von Wildau waren ihre Partien sieglos. In der letzten Runde musste sich am Tisch 34 Lorenz Scheitauer mit den

schwarzen Figuren gegen Amin Arroune mit einem Remis zufrieden geben. Nach sieben Runden erreichte in dieser Gruppe mit 3,0 Punkten Elias Maged als bester Wildauer den 38. Platz. Es folgten mit 2,0 Punkten Taro Janal auf dem 66. Platz, Lorenz Scheitauer mit 1,5 Punkten auf Platz 70 und Victor Domke mit 0 Punkten. Auch unsere Jüngsten, Lorenz Scheitauer, Liam Leonhard und Emil Schiller, waren in der Gruppe C „Califax“ der 10- bis 11-jährigen mit Begeisterung bei der Sache. In der ersten Runde konnte nur Lorenz Scheitauer am Tisch 29 mit den weißen Figuren gegen Jaron Reichel ein Remis erreichen. Lehrgeld mussten unsere anderen Schachspieler bezahlen, sie verloren ihre Partien.

Mit einem Lächeln und erhobenen Daumen und seinem ersten Sieg endete die zweite Runde für Emil Schiller, der mit den schwarzen Figuren gegen Rafael Schumacher am Tisch 28 spielte. Aus dem Spielsaal kamen unsere anderen mit traurigen Gesichtern.

Die dritte Runde war für Emil Schiller, der mit den weißen Figuren gegen Vereinskameradin Lorean Scheitauer spielte und seinen zweiten Punkt gewann, erfolgreich. Liam verlor seine Partie. Für die Wildauer sah die vierte Runde besser aus. Am Brett 12 konnte Emil Schiller gegen Riccardo Urna (DWZ 930) durch ein Remis seinen Punktestand auf 2,5 Punkte erhöhen. Auch Lorean Scheitauer kam lächelnd aus dem Spielsaal. Sie konnte mit den weißen Figuren gegen Kuno von Bredow gewinnen und ihren Punktestand auf 1,5 Punkte erweitern. Liam blieb bei 0 Punkten. Auf 3,5 Punkte kam Emil Schiller in der fünften Runde, der seinen Gegner Marc Coll Sommer am Tisch 10 matt setzen konnte. Sieglos gingen die anderen Partien aus. Seinen ersten Punkt erkämpfte sich in der sechsten Runde am Brett 28 Liam Leonhard gegen Julius Münnich. Keinen Sieg errangen die beiden Wildauer. In der siebten Runde konnten die Wildauer Schachspieler keinen Sieg für sich verbuchen. Nach der siebten Runde belegte in dieser Gruppe als bester Wildauer Emil Schiller mit 3,5 Punkten den 28. Platz. Platz 55 belegte Liam Leonhard mit 2,0 Punkten und Platz 56 erhielt Lorenz Scheitauer mit 1,5 Punkten.

Vielen Dank an den Veranstalter und die vielen Helfer.

Hartmut Bradtke
(SV Motor Wildau, Abteilung Schach)

Aufruf der Stadt Wildau zum Tag des Ehrenamtes 2018

Die Arbeit der vielen ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt soll auch wieder in diesem Jahr in Wildau gewürdigt werden.

Aus diesem Anlass rufen wir die Wildauerinnen und Wildauer auf, sich in ihrer Nachbarschaft um-

zuschauen und uns auf Menschen aufmerksam zu machen, die für solch eine Ehrung in Frage kommen. Schlagen Sie uns ehrenamtlich engagierte Menschen im Vereinswesen, im Bereich des Gemeinwohls oder auf dem Gebiet des Karitativen und Sozialen für gemeinnützige Tätigkeit vor. Ganz

besonders interessieren uns auch die „kleinen Geschichten“ abseits des Scheinwerferlichtes - für all jene, die sozusagen im Verborgenen Beachtenswertes tun.

Richten Sie bitte Ihre Vorschläge mit einer schriftlichen Begründung bis spätestens 04. Oktober 2018 per

Post, per Fax oder per E-Mail an:

Stadt Wildau
Heike Ulbrich
Karl-Marx-Straße 36
15745 Wildau

h.ulbrich@wildau.de
Fax: 03375 505471

Vorschlag zur Würdigung besonderer ehrenamtlicher Leistungen

(Die Entscheidung über eine Ehrung behält sich der Bürgermeister vor.)

Stadt Wildau
Heike Ulbrich
Karl-Marx-Straße 36
15745 Wildau

Fax: +49(0) 3375 - 5054 71
E-Mail: h.ulbrich@wildau.de

Zusendung bitte bis zum 04.10.2018

Absender:

Datum:

Name:

Vorname:

Anschrift:

Telefon:

Datum:

Ich schlage vor:

Frau Herrn

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

Beruf:

Anschrift:

Telefon:

Begründung:

(sollte der Platz nicht ausreichen, bitte weitere Seiten anfügen)

Ort, Unterschrift

Vereine und Verbände

Informationen aus dem Pfarrhaus

Europaweites Glockenläuten am 21. September 2018

„Friede sei ihr erst Geläute“ – mit dieser Losung aus Schillers Lied von der Glocke findet am Internationalen Friedenstag ein europaweites Glockenläuten statt. Das Geläute ist ein Höhepunkt des Europäischen Kulturerbe-Jahres 2018, das die Europäische Kommission ausgerufen und unter das Leitwort Sharing Heritage (das Erbe teilen) gestellt hat.

Das europaweite Läuten soll an das Ende des Ersten Weltkriegs vor 100 Jahren und an den Ausbruch und das Ende des Dreißigjährigen Krieges erinnern, der vor 400 Jahren begann. Alle Glocken sollen gleichzeitig erklingen, von den Rathäusern wie von den Kirchen. Die Glocken läuten am Internationalen Friedenstag der Vereinten Nationen: am Freitag, den 21. September von 18.00 Uhr bis 18.15 Uhr mitteleuropäischer Sommerzeit. Zum ersten Mal in der über 5.000 Jahre alten Geschichte der Glocken wird es ein solches europaweites Läuten geben. Es soll an den Wert des Friedens erinnern und neu entdecken lassen, was wir gemeinsam haben. In Deutschland ruft das Deutsche Nationalkomitee für Denkmalschutz zum gemeinsamen Läuten auf. Die Evangelische Kirche Deutschlands und die katholische Bischofskonferenz

unterstützen das Vorhaben.

Und so werden auch die Glocken der evangelischen Friedenskirche am 21. September 2018 läuten. Liebe Wildauerinnen und Wildauer, lassen Sie uns dann gemeinsam für den Frieden auf Erden beten.

Krabelgruppe ab September

Väter und Mütter mit ihren Kindern im Alter von 0 bis 4 Jahren sind herzlich eingeladen, sich am Liedersingen oder an Bewegungsspielen zu beteiligen und sich im Anschluss daran beim gemütlichen Frühstück über Erfahrungen und Herausforderungen im Alltag des Familienlebens auszutauschen.

Wann: ab dem 6. September jeden Donnerstag (außer in den Schulferien) von 9.00 bis 11.00 Uhr;

Wo: im Gemeindehaus Wildau, an der Friedenskirche, Kirchstraße 1. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Sprechstunde

Donnerstags zwischen 9 und 10 Uhr findet eine Sprechstunde von Pfarrerin Cornelia Mix im Gemeindehaus in Wildau statt. Auch außerhalb dieser Zeit ist sie für alle, die Sorgen und Nöte haben, unter der Tel.-Nr. 033762/822572 erreichbar.

Handarbeitskreis

immer mittwochs um 14 Uhr im Gemeindehaus.

Ihre Pfarrerin Cornelia Mix

Kurkuma, Safran und Rosenwasser: Neue Gemeindemitglieder luden zum persischen Kochen und Essen

Dass man im Wildauer Gemeindehaus gut kochen und essen kann, hat sich schon herumgesprochen. So hatten sich am 2. Juni 2018, um 18.30 Uhr nach dem Gottesdienst, hungrige Gemeindemitglieder und Gäste eingefunden, um zu schmecken, was da in der Küche des Gemeindehauses so herrlich und fremdländisch duftet. Drei iranische Familien, die regelmäßig den Gottesdienst in der Friedenskirche besuchen, hatten köstliche Speisen vorbereitet, die schon in Form und Aussehen wahre Kunstwerke darstellten – in frischen Farben, rot, gelb, grün, als Kuchen geformte Gemüseaufläufe, in Weinblätter gerollte Fleischbällchen, duftend nach Kurkuma, Minze, Safran, und an dem edlen Rosenwasser wurde nicht gespart. Ein persisches Essen ist ein Fest für alle Sinne; und



Foto: Frank Lindner

Essen verbindet, man genießt zusammen, kommt ins Gespräch und gewinnt neue Freunde.

Deshalb wollen wir diese Gemeinschaft weiter pflegen und laden schon jetzt zum 22. September ein: Beginn ist um 10.00 Uhr mit dem Kochen. Um 16.00 Uhr soll gegessen und der 10. Jahrestag des Posauenchores gefeiert werden. Danach findet um 18 Uhr der Fest-Gottesdienst statt.

Helmut Böhnke

Wer möchte beim Krippenspiel mitmachen?

Nach den Herbstferien, ab dem 7. November, beginnt in Wildau ein Krippenspielprojekt. Alle, die Lust am Verkleiden und Theaterspielen haben, sind immer mittwochs ab 16 Uhr herzlich dazu eingeladen.

Anmeldung:

Corinna Huschke,
Tel. 0179/1007805
E-Mail: huschke@ejnberlin.de.

Corinna Huschke

September 2018

- 07.-22.09. „Dinner for Fun“ auf dem Campus der TH Wildau; nähere Informationen unter: www.dinnerforfun.net
- 08.09. Briefmarkentausch, 9-12 Uhr im Volkshaus Wildau (Plenarsaal)
- 08.09. 4. Internationale Wildauer Solarbootregatta ab 10 Uhr, Vereinsgelände des Wildauer Wassersportclubs (WCW)
- 08.09. Kinderfest am Jugendclub zum 25-jährigen Vereinsjubiläum des KJV e.V., 13-18 Uhr in der Eichstraße
- 09.09. Live-Vorführung Rückenbegradigungen, 14-16 Uhr, Volkshaus Wildau; Anmeldung unter: 0174/1618207; Eintritt: 5 EUR
- 10.09. Spaziergang an der Dahme mit Frau Hornung, 14 Uhr; Treffpunkt: Vereinsgaststätte des Anglervereins 1916 e.V
- 12.09. DRK-Blutspendeaktion von 15-18 Uhr im Volkshaus Wildau
- 12.09. Kulturcafé, 16.30 Uhr, AWO-Seniorentreff, Karl-Marx-Str. 123
- 12.09. Autoren-Treffpunkt „Lesen und Schreiben“, 17 Uhr, Stadtbibliothek
- 13.09. öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates, 14 Uhr, AWO-Seniorentreff, Karl-Marx-Str. 123
- 13.09. Vortrag der Polizei zum Thema „Einbruchschutz und Schutz vor Betrügern“, 14 Uhr, AWO-Seniorentreff in der Karl-Marx-Str. 123; Eintritt frei
- 17.-22.09. Autosalon im A10 Center - Präsentation von verschiedenen Autohäusern mit den neuesten Autos
- 18.09. Operetten zum Kaffee mit Alenka und Frank: „Operette quer Beet...“, 15 Uhr Volkshaus Wildau (großer Saal); Kartenvorbestellungen unter: 03342/3070277 oder in der Stadtbibliothek
- 19.09. Vortrag der Polizei, Frau Reichel, 14 Uhr in der „Villa 34“ (Hückelhovener Ring 34)

- 21.09. Begrüßung der neuen Studenten an der TH Wildau (Audimax Halle 17 und Campusgelände) ab 11.30 Uhr
- 21.09. Europaweites Glockenläuten von 18-18.15 Uhr
- 21.-23.09. 14. Dahmelandturnier im Schach in der Ludwig Withhöft Oberschule
- 22.09. Persisches Kochen ab 10 Uhr, gemeinsames Essen um 16 Uhr, Fest-Gottesdienst anlässlich des 10-jährigen Jubiläums des Posauenchores um 18 Uhr im Gemeindehaus bzw. der Friedenskirche
- 22.09. Kinderflohmarkt, 9-14 Uhr auf dem Parkplatz am „Wildau-Center“ in der Fichtestraße 92-94 (gegenüber der Fichtestr. 105)
- 22.09. „Lieder vom Wolgastrand“ - Erinnerungen an Ivan Rebroff mit Ronny Weiland, 16 Uhr, Volkshaus Wildau (großer Saal); Karten an der Theaterkasse im A10 Center oder unter: www.reservix.de; Eintritt: ab 25 EUR
- 24.-30.09. Baummesse im A10 Center
- 26.09. Kulturcafé, 16.30 Uhr, AWO-Seniorentreff, Karl-Marx-Str. 123
- 26.09. Vortrag: „Schokolade macht glücklich“, Confiserie Felicitas, 18 Uhr, EWE-Kundencenter, A10 Center; Kostenbeitrag: 5 EUR; Anmeldung unter: 0180/6050400, www.ewe.de/veranstaltungen
- 27.09. Flamenco-Show „Regenbogen der Emotionen“, 15.30 Uhr, Familientreff „Kleeblatt“ in der Fichtestr. 105; Anmeldung unter 03375/468342
- 27.09. Vortrag: „Stromkosten minimieren mit Sonnenenergie“; Referent: André Meier, EWE, 18 Uhr, EWE-Kundencenter A10 Center; Eintritt: frei; Anmeldung unter: 0180/6050400 oder www.ewe.de/veranstaltungen
- 27.09. Live-Übertragung National Theater in London: „King Lear“, 20.00 Uhr, Cinestar Wildau; Eintritt: 18 EUR



- 28.09. **Eröffnung des 25. Wintersemesters des Seniorenseminars**, 15 Uhr an der TH Wildau im Audimax (Halle 17), Vortrag: „Hochschule heute - Herausforderungen und Entscheidungschancen“; Referentin: Professorin Dr. Ulrike Tippe, Präsidentin TH Wildau
- 29.09. **Start der 14. Kinderuniversität** an der TH Wildau, 10.30 Uhr im Audimax (Halle 17), Vortrag: „Wie kommt das Spielzeug ins Überraschungsei?“
- 30.09. **„Wildau Runners‘ Day“**- 1. Wildauer Stadtlauf ab 10 Uhr
- 30.09. **verkaufsoffener Sonntag**, A10 Center, 13-19 Uhr
- 30.09. **Repair-Café**, 15-18 Uhr, Familienladen „Seifenblase“, Karl-Marx-Str, 114; www.repaircafe-wildau.de
- 17.10. **Modenschau des Modehauses „Sämann“** im AWO-Seniorentreff, Karl-Marx-Str. 123; Anmeldung unter: 03375/500928
- 19.10. **Feierliche Verabschiedung der Absolventinnen und Absolventen** des Akademischen Jahres 2017/2018 der TH Wildau
- 19.-28.10. **15. Wildauer Oktoberfest** auf dem Campus der TH Wildau



Oktober 2018

- 02.10. **Gruppen- und Gesprächsnachmittag** AWO-Seniorentreff Karl-Marx-Str. 123, 14 Uhr
- 05.10. **Lesung: „Das gefälschte Testament“** von Griseldis Wenner 19 Uhr, EWE-Kundencenter, A10 Center; Kostenbeitrag: 7 EUR; Anmeldung unter: 0180/6050400 oder www.ewe.de/veranstaltungen
- 06.10. **Live-Übertragung aus der Metropolitan Opera in New York: Verdi: „Aida“**, 19 Uhr, Cinestar Wildau; Eintritt: 32 EUR
- 07.10. **Kinderflohmacht**, 11-15 Uhr, A10 Center
- 07.10. **Live-Vorführung Rückenbegradigungen**, 14-16 Uhr, Volkshaus Wildau; Anmeldung unter: 0174/1618207; Eintritt: 5 EUR
- 09.10. **Kürbisfest**, 14 Uhr, AWO-Seniorentreff, Karl-Marx-Str. 123; Anmeldung unter 03375/500928; Eintritt: frei
- 09.10. **Vortrag: „Grüne Welle: Leckere Gemüseküche“**, Referent: Sebastian Marquardt, Küchenchef des Restaurants „Am Fischerkietz“ in Strausberg, 18 Uhr, EWE-Kundencenter, A10 Center; Kostenbeitrag: 5 EUR; Anmeldung unter: 0180/6050400 im Kundencenter oder unter: www.ewe.de/veranstaltungen
- 10.10. **DRK-Blutspendeaktion**, 15-18.30 Uhr, Volkshaus Wildau
- 10.10. **Herbstfest - Singen** mit den Senioren der Liedertafel, 15 Uhr, Cafeteria des AWO-Seniorenheimes; Eintritt: frei
- 10.10. **Kulturcafé**, 16.30 Uhr, AWO-Seniorentreff in der Karl-Marx-Str. 123
- 10.10. **Autoren-Treffpunkt „Lesen und Schreiben“**, 17 Uhr, Stadtbibliothek
- 10.10. **Vortrag: „Viel mehr als nur ein Butterbrot“**; Referent: Stephan Sembritzki von der Merzdorfer Landbrot Bäckerei, 18 Uhr EWE-Kundencenter, A10 Center; Kostenbeitrag: 5 EUR; Anmeldung unter: 0180/6050400 oder unter: www.ewe.de/veranstaltungen
- 11.10. **öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates**, 14 Uhr, im AWO-Seniorentreff in der Karl-Marx-Str. 123
- 11.-28.10. **Kunstaussstellung „Art A10“**, A10 Center
- 12.10. **„Smartphone-Sprechstunde“**, Referenten: Frank Möller, EWE und Sebastian Bauer, Certa Telecom Team, 16 Uhr, EWE-Kundencenter, A10 Center; Kostenbeitrag: 5 EUR; Anmeldung unter: 0180/6050400 oder unter: www.ewe.de/veranstaltungen
- 13.10. **Umwelttag**, 9-12 Uhr
- 13.10. **Briefmarkentausch**, 9-12 Uhr, Volkshaus Wildau (Plenarsaal)
- 13.10. **Schlachtfest beim Anglerverein 1916 e.V.** ab 18 Uhr (Kartenvorverkauf, vorherige Anmeldung erforderlich)
- 13.-14.10. **Dahme-Pokal im Volleyball**; Informationen: www.dahme-pokal.de
- 16.10. **Fachtag Wirtschaft und Verwaltung für Schülerinnen und Schüler ab Klassenstufe 10** an der TH Wildau
- 20.10. **Live-Übertragung aus der Metropolitan Opera in New York: Saint-Saëns: „Samson et Dalila“**, 19 Uhr im Cinestar Wildau; Eintritt: 32 EUR
- 22.-04.11. **„Schnupperstudium“ für Schülerinnen und Schüler** der Sekundarstufe II und beruflich Qualifizierte, TH Wildau
- 23.10. **Operetten zum Kaffee** mit Alenka und Frank: „Operette, Herbst und Wein“, 15 Uhr, Volkshaus Wildau (großer Saal); Kartenvorbestellungen unter: 03342/3070277 oder in der Stadtbibliothek
- 24.10. **Kulturcafé**, 16.30 Uhr, AWO-Seniorentreff in der Karl-Marx-Str. 123
- 25.10. **Bauchrednershow** mit Eddy Steinfatt, 15.30 Uhr, Familientreff „Kleeblatt“, Fichtestr. 105; Anmeldung unter 03375/468342
- 25.10. **Vortrag: „Schön bunt oder schön schlicht? - Clevere Einrichtungs-Tipps“**; Referentin: Stefanie Taubenheim, Raumausstattermeisterin, 18 Uhr, EWE-Kundencenter, A10 Center; Kostenbeitrag: 5 EUR; Anmeldung unter: 0180/6050400 oder unter: www.ewe.de/veranstaltungen
- 26.-27.10. **Gesundheits- und Ferienmesse** im A10 Center
- 27.10. **Live-Übertragung aus der Metropolitan Opera in New York: Puccini: „La Fanciulla del West“**, 19 Uhr, Cinestar Wildau; Eintritt: 32 €
- 28.10. **verkaufsoffener Sonntag**, 13-19 Uhr, A10 Center
- 28.10. **Repair-Café**, 15-18 Uhr, Familienladen „Seifenblase“, Karl-Marx-Straße 114; Infos: www.repaircafe-wildau.de

November

- 02.11. **Vernissage „Farben sind die Sprache unserer Bilder“** des Kunstfoyers Wildau, 18.30 Uhr, Volkshaus Wildau
- 03.11. **Preisskat und -rommé** in der öffentlichen Vereinsgaststätte des Anglervereins Wildau 1916 e.V., 14 Uhr; vorherige Anmeldung in der Vereinsgaststätte erforderlich
- 03.-04.11. **Heimtiermesse** im A10 Center
- 04.11. **verkaufsoffener Sonntag**, 13-19 Uhr, A10 Center
- 04.11. **Briefmarkengroßtausch** mit Börse von 9-14 Uhr im Volkshaus Wildau (großer Saal)
- 06.11. **Gruppen- und Gesprächsnachmittag**, 14 Uhr, AWO-Seniorentreff in der Karl-Marx-Str. 123



- 06.11. Koch-Duell: „Genuss hoch zwei“;** Sebastian Marquardt, Küchenchef des Restaurants „Am Fischerkietz“ in Strausberg und Jan Wichert, Lode & Stijn-Küchenchef, kreieren ganz unterschiedliche Gerichte aus saisonalen Zutaten, 18 Uhr, EWE-Kundencenter, A10 Center; Kostenbeitrag: 5 EUR; Anmeldung unter: 0180/6050400 oder unter: www.ewe.de/veranstaltungen
- 07.11. Kulturcafé,** 16.30 Uhr, AWO-Seniorentreff, Karl-Marx-Str. 123
- 07.- 8.11. Laternen basteln** im A10 Center
- 08.11. öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates,** 14 Uhr, AWO-Seniorentreff in der Karl-Marx-Str. 123
- 08.11. Vortrag: „eMobility: Lautlos unterwegs!“;** Referent: Rolf Wellbrock, EWE Vertrieb GmbH, 18 Uhr, EWE-Kundencenter, A10 Center; Eintritt: frei; Anmeldung unter: 0180/6050400 oder unter: www.ewe.de/veranstaltungen
- 09.11. St. Martinsumzug** ab 18 Uhr; Treffpunkt: Boulevard im A10 Center
- 09.11. Lesung: „Die Elemente des Todes“** von Axel Petermann, 19 Uhr, EWE-Kundencenter, A10 Center; Kostenbeitrag: 7 EUR; Anmeldung unter: 0180/6050400 oder unter: www.ewe.de/veranstaltungen
- 10.11. Briefmarkentausch,** 9-12 Uhr, Volkshaus Wildau (Plenarsaal)
- 10.11. Kinderkochkurs: „Spaghetti und Rohkost“** für Kinder im Alter von 6 bis 13 Jahren (Kinder im Alter von 6 bis 7 Jahren bitte nur in Begleitung eines Elternteils); Referentin: Michaela Barthel, 16.00 Uhr, EWE-Kundencenter, A10 Center; Kostenbeitrag: 5 EUR (Elternteil frei); Anmeldung unter: 0180/6050400 im Kundencenter oder unter: www.ewe.de/veranstaltungen
- 10.11. Live-Übertragung aus der Metropolitan Opera in New York: Muhly: „Marnie“,** 19 Uhr, Cinestar Wildau; Eintritt: 32 €
- 13.11. Operetten zum Kaffee** mit Alenka und Frank: „Die Wiener Operette von Johann Strauß bis Franz Lehár“, 15 Uhr im Volkshaus Wildau (großer Saal); Kartenvorbestellungen unter: 03342/3070277 oder in der Stadtbibliothek
- 14.11. DRK-Blutspendeaktion,** 15-18.30 Uhr im Volkshaus Wildau
- 14.11. Autoren-Treffpunkt „Lesen und Schreiben“,** 17 Uhr in der Stadtbibliothek
- 14.11. Vortrag: „Betrug erkennen und vermeiden“;** Referent: Peter Siebert, Polizeihauptkommissar, 18 Uhr, EWE-Kundencenter A10 Center; Kostenbeitrag: 5 EUR; Anmeldung unter: 0180/6050400 oder unter: www.ewe.de/veranstaltungen
- 15.11. 19. Karrieremesse „TH Connect“,** 10-16 Uhr, TH Wildau (Halle 17)
- 15.11. Vortrag: „Gesunde Ernährung statt Ergänzungspillen“,** 14 Uhr im AWO-Seniorentreff in der Karl-Marx-Str. 123; Anmeldung unter: 03375/500928; Eintritt: frei
- 16.11. Rommé Nachmittag,** 14 Uhr in der Begegnungsstätte in der Villa 34; Anmeldung unter: 03375/4952565
- 16.+17.11. Mitmach-Zirkus** für Kinder im Alter von 4 bis 8 Jahren im Familienladen „Seifenblase“; Fr. von 15-18.30 Uhr und Sa. von 15-17 Uhr mit anschließender Abschlussvorstellung; Kosten: 10 EUR; Anmeldung unter: info@seifenblase.kjv.de
- 17.11. Abschlussveranstaltung der „Kulturwerkstatt Wildau“** um 15.00 im Volkshaus Wildau (großer Saal)
- 17.11. Messe Impuls,** 10-19 Uhr im A10 Center
- 17.11. Schäfer (stündchen):** Alexander G. Schäfer im Gespräch mit Peter Bause, 19 Uhr, EWE-Kundencenter, A10 Center; Kostenbeitrag: 7 EUR; Anmeldung unter: 0180/6050400 oder unter: www.ewe.de/veranstaltungen
- 20.11. Erzgebirgsnachmittag** mit Familie Nopper, 14 Uhr, AWO-Seniorentreff, Karl-Marx-Str. 123; Anmeldung unter: 03375/500928; Eintritt: frei
- 20.11. Jochen Kaiser präsentiert den 2. Teil über das Leben und Wirken von Heinz Rühmann,** 15 Uhr, Cafeteria des AWO-Seniorenheimes; Eintritt: frei
- 21.11. Kulturcafé,** 16.30 Uhr, AWO-Seniorentreff, Karl-Marx-Str. 123
- 21.11. „Smartphone-Sprechstunde“,** Referenten: Frank Möller, EWE Vertrieb GmbH und Sebastian Bauer, Certa Telecom Team um 18 Uhr, EWE-Kundencenter, A10 Center; Kostenbeitrag: 5 EUR; Anmeldung unter: 0180/6050400 oder unter: www.ewe.de/veranstaltungen
- 22.11. Besuch der Gärtnerei Ganßauge** - Einstimmung auf die Weihnachtszeit mit Frau Hornung, 14 Uhr, Treffpunkt: Gärtnerei Ganßauge (Birkenallee 39)
- 22.11. Vortrag: „Fettarm? Och nö! Gesünder leben mit den richtigen Fetten“;** Referent: Lothar Wondrak, Mediterraneo Feinkost GmbH & Co. KG, 18 Uhr, EWE-Kundencenter im A10 Center; Kostenbeitrag: 5 EUR; Anmeldung unter: 0180/6050400 oder unter: www.ewe.de/veranstaltungen
- 23.-24.11. „Black Price Days“** (Rabatt-Einkaufstage) im A10 Center
- 25.11. Repair-Café,** 15-18 Uhr, Familienladen „Seifenblase“, Karl-Marx-Str. 114; Infos: www.repaircafe-wildau.de
- 26.-24.12. Weihnachtsmarkt** im A10 Center
- 28.11. Kästner-Abend** mit Prof. Butter, 16.30 Uhr, Stadtbibliothek
- 28.11. Vortrag: „CEWE Fotobuch: Erinnerungen in Szene setzen“;** Referent: Andreas Scholz, CEWE Stiftung & Co.KG, 18 Uhr, EWE-Kundencenter, A10 Center; Kostenbeitrag: 5 EUR; Anmeldung unter: 0180/6050400 oder unter: www.ewe.de/veranstaltungen
- 29.11. Große Weihnachtsfeier für alle Wildauer Senioren,** 15 Uhr im Volkshaus Wildau (großer Saal); Eintritt: frei; Anmeldung unter 03375/468342 bzw. an der Rezeption der Fichestr. 105 bis zum 21. November
- 30.11. Lesung: „Die Magie der asiatischen Märchen“** von Janette Rauch, 19 Uhr, EWE-Kundencenter, A10 Center; Kostenbeitrag: 7 EUR; Anmeldung unter: 0180/6050400 oder unter: www.ewe.de/veranstaltungen

Dezember

- 01.12. Weihnachtsmarkt,** 14 Uhr, AWO-Seniorenheim; Eintritt: frei
- 01.+02.12. 8. Schmökerabend** in der Bibliothek der TH Wildau
- 01.-05.12. Engelskostüme** basteln im A10 Center
- 02.12. verkaufsoffener Sonntag,** 13-17 Uhr im A10 Center
- 04.12. Gruppen- und Gesprächsnachmittag,** 14 Uhr, AWO-Seniorentreff in der Karl-Marx-Str. 123
- 04.12. Konzert von Michael Hirte: „Lieder für ein Ave Maria“** mit Live-Band und Gastsängerin Simone Oberstein, 19 Uhr, Volkshaus Wildau (großer Saal)
- 05.12. Kulturcafé,** 16.30 Uhr, AWO-Seniorentreff, Karl-Marx-Str. 123
- 05.12. Vortrag: „Schönheit kommt von innen“;** Referentin: Heike Roder, Körpertherapeutin, 18 Uhr, EWE-Kundencenter, A10 Center; Kostenbeitrag: 5 EUR; Anmeldung unter: 0180/6050400 oder unter: www.ewe.de/veranstaltungen
- 06.12. Der Nikolaus kommt** um 16.00 Uhr ins A10 Center